

LUV & LEE

Lifestyle im Nordwesten



SPECIAL

Inselspecial Juist

EVENT-TIPP

Vanessa Mai beim Fashion-Festival

REGIONAL

Ein Biohof in der Krummhörn

WIRTSCHAFT

Größter Humidor Ostfrieslands

BUCH-TIPP

Ilka Gerdes veröffentlicht Debütroman

FREIZEIT

Filme für den Herbst

KULINARIK

Feine Küche hinterm Inseldeich

Atemberaubende Reise nach Norwegen

- Traumfjorde und bunte Küstenorte
- Spektakuläre Berge und Wasserfälle

Kommen Sie an Bord Ihres persönlichen Traumschiffs MS Amera zu dieser achttägigen Kreuzfahrt in die südnorwegischen Fjorde, deren steilaufragende Hänge von Deck aus ein prächtiges Panorama bieten. Der weltbekannte Geirangerfjord liegt ebenso auf Ihrer Reiseroute wie die alte Hansestadt Bergen, die pittoresk an die Hänge geschmiegt liegt.

Bremerhaven - Florø - Molde - Åndalsnes - Geiranger - Ålesund - Nordfjordeid - Bergen - Bremerhaven

01.07.2026 - 09.07.2026 - 8 Tage



Kabine: Geräumig und komfortabel mit SAT-TV, WLAN*, Klimaanlage, Dusche/WC, Minibar, Kaffeemaschine. Viele Kabinen mit Balkon, Sitzecke oder begehbarem Kleiderschrank. Kabinenservice und frischer Obstkorb inklusive.

* Empfang abhängig vom Fahrgebiet.

Im Reisepreis enthalten:

- Schiffsreise in gebuchter Kabinenkategorie
- Ein-/Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen
- Vollpension mit Menüwahl (inkl. Diätgerichte auf Wunsch)
- Frühstücksvarianten, 11-Uhr-Bouillon, Nachmittagskaffee mit Gebäck, Mitternachtsimbiss/-buffet
- Tischwein & Saft zu den Hauptmahlzeiten
- Spezialitätenrestaurant „Pichler’s“
- Kabinenservice (Frühstück, kleine Gerichte)
- Snacks (Burger, Hot Dogs, Pizza) von 10–24 Uhr in Bars/Kabine
- Willkommenscocktail, Abschiedsparty, Captains-/Gala-Dinner
- Wasserspender auf mehreren Decks
- Nutzung von Fitnessstudio, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Pools, Liegen
- Wellness- & Sportprogramme (z.B. Yoga, Aerobic)
- Tagesprogramme (z.B. Tanz-, Kreativ- & Sprachkurse, Sternenkunde, Bingo)
- u.v.m.

Nicht enthalten:

- An-/Abreise zum/vom Schiff
- Persönliche Ausgaben (z.B. Wäscherei, Telefon, WLAN)
- Ausflüge, evtl. Visa
- Trinkgelder (freiwillig, international üblich)
- Versicherungen (z.B. Reiserücktritt)

Innenkabine
ab € **1.499,-**

2-Bett Glückskabine außen
ab € **1.799,-**

Transfer nach/von Bremerhaven p.P. € 49,-



Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Hapag-Lloyd Team in Emden

Buchung & Beratung
Hapag-Lloyd Reisebüro
TUI Deutschland GmbH
Brückstraße 7 • 26725 Emden

HAPAG-LLOYD
REISEBÜRO

0 49 21 - 9 77 30

E-Mail: emden1@hapag-lloyd-reisebuero.de

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH Bonn

Zzgl. Reisebüro Service Gebühr in Höhe von € 39,- pro Buchung

LIEBE LESERINNEN UND LESER IM NORDWESTEN,

Jahr für Jahr nehmen wir eine der Ostfriesischen Inseln für Sie genauer unter die Lupe und berichten über deren Macher, Menschen und Geschichten. Im Inspecial dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Juist vor.

Den Charakter Juists machen viele Besonderheiten aus: angefangen bei den Pferdefuhrwerken, die Urlaubsgäste und Güter befördern, bis hin zur einfachen kulinarischen Spezialität, dem Rosinenstuten.

Aber was bringt eine Spanierin für die Leitung des Sport- und Animationsangebotes auf der Insel nach Juist und wie kommt ein gebürtiger Leeraner,

mittlerweile fest auf der Insel verwurzelt, zum Schreiben seines ersten Romans dorthin? Diese und weitere Geschichten lesen Sie im Inspecial 2025.

Was gibt's sonst noch? Eine ganze Menge; das beweist einmal mehr unsere Freizeit- und Eventrubrik „Ankerplätze“, wo es um die Entstehung des größten begehbaren Humidors Ostfrieslands in Emden für Fans edler Zigarren geht.

Lassen Sie sich inspirieren, viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team von LUV&LEE

INHALT



- DIE LUV&LEE ANKERPLÄTZE AB** SEITE 5
- HIER IST ETWAS LOS IN DER REGION** SEITE 6
- FASHION-FESTIVAL IN LEER** SEITE 9
- DIE LUV&LEE LESETIPPS** SEITE 11
- FRISCHES GEMÜSE AUS OSTFRIESLAND** SEITE 12
- EVENT-TIPP „TIMMEL UNNER STROM“** SEITE 16
- DER GRÖSSTE HUMIDOR OSTFRIESLANDS** SEITE 20

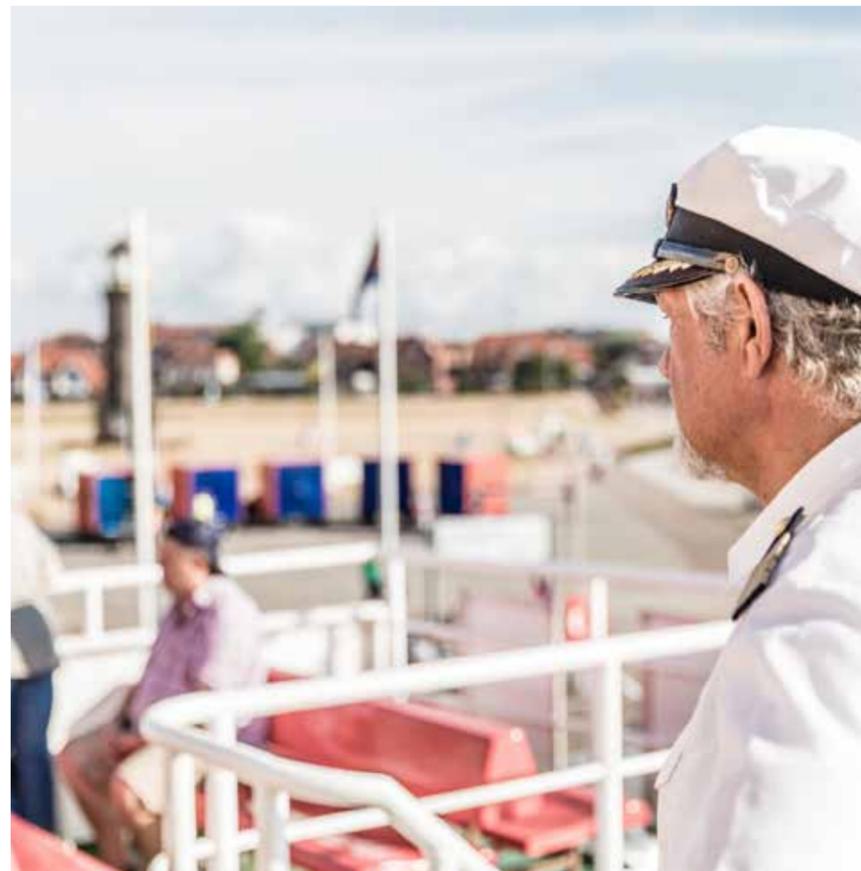
INSELSPECIAL: JUIST AB SEITE 22

DIE DOMÄNE BILL IM WESTEN DER INSEL SEITE 32

YANET RAMOS TANZT MIT URLAUBERN AM STRAND SEITE 36

DIE GUTE STUBE DER INSEL - DAS ACHTERDIEK SEITE 38

JUNGAUTOR JENS JUNIEL ÜBER SEIN ERSTES BUCH SEITE 42



LUV & LEE - ANKERPLÄTZE



Der Herbst kommt- oder nimmt der Spätsommer doch nochmal Fahrt auf? Egal, machen Sie es sich gemütlich, entweder zu den letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres auf der Terrasse oder dort, wo Sie sich wohlfühlen – passend dazu gibt es den frischen Lesestoff zum Herbst von den Experten der Thalia- Buchhandlung Emden.

Wir waren aber für Sie natürlich auch im Sinne der Genüsse im Nordwesten unterwegs. So hat uns der größte begehbbare Humidor Ostfrieslands in Emden sehr begeistert. Im Laden der „Genusswelt Klus“ werden in diesem speziellen Raum hochwertige

Zigarren aus fernen Ländern angeboten. Selbst als Nichtraucher begeistert man sich sehr schnell für diese besondere Welt. Das zeigt das Gespräch mit Inhaber Stefan Klus.

In der Reihe „Leer erleben“ stellen wir Ihnen das Programm des „Fashion Festival“ mit Stargast Vanessa Mai vor. Modenschauen, umrahmt von verschiedensten Events, sorgen für ein echtes Spätsommer-Highlight in Leer.

Genießen Sie Ihre Tipps für Freizeit und Kulinarik, die Ankerplätze in LUV&LEE.

HIER IST WIEDER EINIGES LOS!



Herbstmärkte, Erntedank- und Familienfeste – die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Zudem gibt es für unsere Leseratten einige spannende Termine zu Lesungen in der gesamten Region!

PAPENBURG

4. September, Comedy-Night, Stadtpark Open Air

Unter freiem Himmel, mitten in Papenburg, warten Punchlines, Lacher und jede Menge gute Vibes. Mit dabei sind Felix Lobrecht, Florentine Osche, Enissa Amani und Khalid Bounouar und viele weitere Künstler. Beginn ist um 19 Uhr. Tickets gibt es unter www.eventim.de

19. September, Peter Maffay Tribute Band, Forum Alte Werft

„Und es war Sommer“, „Nessaja“ oder „Über sieben Brücken musst Du gehen“ – nicht nur eingefleischte Fans können diese Songs mitsingen. Schwofen, tanzen und feiern heißt es bei diesem Konzert. Beginn ist um 20 Uhr. Tickets unter www.papenburg-kultur.de

17. Oktober, STANDUP4WHAT?!, Güterbahnhof

Der sympathische, schlagfertige Kölner Comedian Sertaç Mutlu ist Gastgeber für Stand-up-Comedy vom Feinsten. Mit seinem unvergleichlichen Charme präsentiert er neue Geheimtipps der Comedyszene. Beginn ist um 20 Uhr.

23. Oktober, Silent-Reading-Veranstaltung, Buchhandlung Eissing

Keine gewöhnliche Lesung: Der neue Roman „Die Verlorene“ von Miriam Georg wird in Gemeinschaft gelesen. In gemütlicher Atmosphäre liest jeder Interessierte

im Buch, es wird diskutiert und wieder gelesen. Moderiert wird die Veranstaltung von Georgs Lektorin Rost und ihrer PR-Fachfrau Wälscher. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt und kostet 10 Euro. Snacks und alkoholfreie Getränke sind inklusive. Wer bereits das neue Buch besitzt, darf es zur Veranstaltung gerne mitnehmen. Tickets gibt es unter Tel. 04961 – 3091.

25. Oktober, Konzert mit den Hoofbeats, Don-Bosco-Heim

Die Hoofbeats stellen erneut die Zeit um – Das Konzert der emsländischen Kultband beginnt um 20 Uhr. Ein Ticket an der Abendkasse kostet 10 Euro. Weitere Informationen unter „Hoofbeats“ in der ARD – Mediathek und www.hoofbeats.de

10. November, „Texte mit T“, HÖB Papenburg

Lesung mit Jan Brandt, Sylvie Grünmann und Sebastian Stuertz. Ihre Kurzgeschichten oder Gedichte haben einen Bezug zum Tee. Thiele Tee aus Emden serviert Tee. Tickets kosten 15 Euro, es gibt sie direkt in der Buchhandlung Eissing.

12. November, Lesung Ayla Dade, Buchhandlung Eissing

Ayla Dade liest aus „Like Hearts We Heal“, dem finalen Band ihrer romantischen Winter-Dreams-Bestsellerreihe. Der Preis liegt bei 17 Euro. Beginn ist um 10 Uhr. Tickets gibt in der Buchhandlung Eissing oder unter Tel. 04961 – 3091.

DIE REGION

06. und 07. September, Ruderregatta, Leer

Mit spannenden Wettbewerben und offenen ostfriesischen Nachtsprint-Meisterschaften wird diese Veranstaltung zu einem wahren Fest für Sportliebhaber. Start ist ab 12 Uhr. Ein besonderes Highlight verspricht das Nachtrennen ab 21.45 Uhr am Samstag zu werden. Hierbei wird der Leereraner Hafen besonders schön ausgeleuchtet.

13. September, Doornkaat Open-Air, Norden

Nach einer erfolgreichen Premiere 2023 findet das zweite Doornkaat Open-Air auf dem Gelände der ehemaligen Doornkaat-Brennerei statt. Es gibt ein vielseitiges Programm bei freiem Eintritt.

14. September, Septemberpartie der schönen Dinge, Hesel

Mehr als 20 Aussteller präsentieren von 10 bis 18 Uhr die Welt der schönen Dinge. Die Veranstaltung findet im herbstlichen Park rund um die Villa Popken statt. Eintritt: 2,50 Euro.

20. bis 22. September, Rheder Markt, Rhede, ganzer Tag

Der Rheder Markt beginnt samstags mit einem Drachenbootrennen. Am Sonntag finden Marktlauf, Mittelaltermarkt, Flohmarkt und vieles mehr statt. Am Montag startet ab sechs Uhr morgens wieder der Pferdemarkt mit großer Verlosung.

21. September, Familienerntedankfest, Wittmund

Unter dem Motto: „Landleben - gestern - heute - morgen“ findet von 10 bis 16 Uhr das Familienerntedankfest auf dem Marktplatz statt.

19. - 21. September, Fehntjer Herbstmarkt, Rhauderfehn

Bunte Kirmes in Rhauderfehn an drei Tagen. Start ist freitags und samstags ab 11 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr.

27. September, Erntedankfest Emden, Emden

Traditionelles Fest zur Ernte im Herbst. Landwirte präsentieren ihre selbst angebauten, hergestellten und geernteten Produkte, ganz in alter Tradition, um die Ernte im Herbst zu feiern. Start ist um 10 Uhr.

09. - 12. Oktober, LiteraturFest – „Abend der Talente“, Wittmund

Ilka Gerdes liest am 10. Oktober aus Ihrem Debütroman „Die Müllers und die Pekingente“. Ein besonderer Abend wird der Auftritt für die vier Nachwuchstalente aus Ostfriesland im Rahmen des Literaturfestes: Femke Rickerts, Esther Fengkohl und Thordis Kokot lesen wie Ilka Gerdes aus ihren Debütromanen. Tickets gibt es unter bueche-rei@stad.wittmund.de.

08. - 12. Oktober, Gallimarkt, Leer

Rund 250 Fahrgeschäfte und Buden sowie ein großes Festzelt sorgen zum 517. Gallimarkt für Spaß für Alt und Jung. Der offizielle Viehmarkt startet am Mittwochmorgen um 6 Uhr.

31. Oktober, Halloween & Book Night, Thalia-Buchhandlung Emden

Start ist um 20 Uhr mit kostenlosem Eintritt. Es wird ein Kostümwettbewerb (mit Gewinn eines Hauptpreises) veranstaltet, zu Halloween passende Spiele werden gespielt. Snacks und alkoholfreie Getränke sind inklusive. Tickets gibt es in der Buchhandlung ab dem 01.10.2025 (exklusiv begrenzt auf 20 Tickets). Zutritt ab 18 Jahren.

14. bis 22. November, Krimi- & Gruseltage, Norden-Norddeich

Der November verwandelt sich in Norden-Norddeich in einen aufregenden Schauplatz für alle Krimi- und Gruselfans mit spannenden Lesungen und einer großen Portion Nervenkitzel.



 **Deutsches
Marinemuseum**
WILHELMSHAVEN

www.marinemuseum.de



Veranstaltungen September & Oktober

- 07.09. Sauna Tagesevent
- 24.09. Tag der Sauna
- 15.10. Family Pool Party
- 25.10. Mitternachtssauna


FRIESENTHERME
EMDEN

FriesenTherme Emden
Wolfgang-Petersen-Str. 4
26721 Emden
www.friesentherme-emden.de





LUV&LEE GIBT RECHT

REISEMÄNGEL REISEMÄNGEL

Sommerzeit ist Urlaubszeit und soll Erholung bringen. Doch nicht selten trüben Mängel wie Lärm, Geruch, Schmutz oder fehlende Leistungen das wohlverdiente Reiseerlebnis. Reisende haben bei solchen Reismängeln jedoch klare Rechte. Rechtsanwältin Anja Bruns von der Papenburger Kanzlei Remmers, Molzahn & Kollegen klärt auf.

Ein Reismangel liegt vor, wenn die tatsächliche Beschaffenheit der Reise erheblich von der vertraglich vereinbarten Leistung abweicht. Klassische Beispiele sind Baustellenlärm, ein minderwertiges Hotelzimmer, ein verschmutzter Pool, fehlender Meerblick trotz Zusicherung, usw.

Reisende müssen diese Mängel zwingend unverzüglich bereits vor Ort monieren, um dem Veranstalter die Möglichkeit der Abhilfe zu schaffen. Wichtig ist zudem, die Mängel möglichst durch Fotos, Videos oder Zeugen zu dokumentieren, um später im Rahmen der Beweislast nicht das Nachsehen zu haben.

Dafür ist dem Reiseveranstalter eine angemessene Frist zu setzen, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Abhilfe endgültig verweigert oder aber eine sofortige Abhilfe notwendig ist, weil ansonsten beispielsweise Gesundheitsgefahren drohen.

Der Reiseveranstalter hat nun den Mangel zu beseitigen. Gelingt ihm dies nicht, weil es ihm entweder unmöglich oder mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist, kann der Reisende

eine mindestens gleichwertige Ersatzleistung verlangen, sofern diese angemessen und der Reismangel erheblich ist.

Beseitigt der Reiseveranstalter den Mangel nicht innerhalb einer ihm etwaig gesetzten Frist, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der dafür erforderlichen Aufwendungen verlangen.

Weitere Mängelrechte sind die Minderung, die Kündigung und der Schadensersatz.

Für die Dauer des Reismangels kann der Reisepreis gemindert werden. Die Minderung erfolgt im Verhältnis des Wertes der mangelfreien Reise zum tatsächlichen Wert. Grundlage ist hier die sog. „Frankfurter Tabelle“, die unverbindliche Richtwerte für prozentuale Abzüge bietet.

All diese Ansprüche verjähren nach zwei Jahren, gerechnet ab dem Tag, an dem die Pauschalreise nach dem Vertrag enden sollte. Nichtsdestotrotz sollten Reisende keine Zeit verlieren, sondern sich umgehend nach Heimkehr rechtlich beraten lassen.

REMMERS, MOLZAHN & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR



Dr. h.c. Walter Remmers (bis 2018)
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Dr. Burkhard Remmers
Rechtsanwalt - Fachanwalt
für Bau- und Architektenrecht,
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Ralf Molzahn
Rechtsanwalt und Notar* - Fachanwalt für
Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht

Käthe Kröger-Malazhavy**
Rechtsanwältin

Anja Bruns**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Grietje Oldigs-Nannen**
Rechtsanwältin und Mediatorin -
Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin
für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

www.kanzlei-remmers.de
info@kanzlei-remmers.de

*Amtsitz als Notar in Papenburg
**Angestellte Rechtsanwältin

Büro Papenburg

Hauptkanal rechts 32
26871 Papenburg

Tel. 04961.91 07-0
Fax 04961.91 07-77

Büro Leer

Am alten Handelshafen 2
26789 Leer

Tel. 0491.99 75 99-0
Fax 0491.99 75 99-77

FASHION FESTIVAL IN LEER MIT VANESSA MAI

MODE, MUSIK UND SHOPPING BIS 22 UHR

Mode, Musik, Mitmachaktionen und jede Menge gute Stimmung: Am Samstag, den 13. September, verwandelt sich die Leeraner Innenstadt in eine bunte Festivalmeile. Die beliebte Modenacht, die in den vergangenen Jahren fest zum städtischen Veranstaltungskalender gehörte, präsentiert sich in diesem Jahr unter neuem Namen und mit erweitertem Konzept. Aus der Modenacht wird das Fashion Festival - mit mehr Programm, mehr Atmosphäre und einem deutlich stärkeren Eventcharakter.

„Die Modenacht war bisher stark auf Mode beschränkt. Mit dem Fashion Festival möchten wir die Veranstaltung breiter aufstellen, neue Zielgruppen ansprechen und den Erlebniswert für die Besucherinnen und Besucher erhöhen“, erklärt Felipe Schmitz stellvertretender Vorsitzender der Werbegemeinschaft Leer und Geschäftsführer des Modehauses Leffers.

Haecker, die gemeinsam ein besonderes Klangerlebnis auf die Straße bringen.

Ein echtes Highlight ist außerdem der Auftritt von Vanessa Mai. Die bekannte Sängerin und Songwriterin wird im Rahmen des Festivals gleich zwei „Mini-Konzerte“ geben - einmal um 14.00 Uhr und ein weiteres Mal um 17.00 Uhr. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Vanessa Mai einen so prominenten Act gewinnen konnten. Das wird viele zusätzliche Besucher nach Leer bringen“, ist sich Felipe Schmitz sicher.

Ergänzt wird das Programm durch spontane Flashmobs, gastronomische Angebote und zahlreiche Mitmachaktionen. Und auch der Handel zieht mit: Viele Leeraner Geschäfte öffnen an diesem Tag bis 22.00 Uhr und laden damit zum ausgedehnten Shopperlebnis in den Abendstunden ein. So wird das Festival nicht nur zur Bühne für Mode und Musik, sondern auch zu einem starken Impuls für die Innenstadtbelebung.



Im Mittelpunkt stehen weiterhin die Modenschauen, bei denen regionale Einzelhändler die aktuellen Herbst- und Wintertrends präsentieren.

Insgesamt drei Schauen sind über den Tag verteilt geplant - um 14.00 Uhr, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr. Doch schon ab 12.00 Uhr startet das Rahmenprogramm, das sich vom Mühlenplatz bis hin zum Denkmalsplatz zieht. Für musikalische Highlights sorgen dabei DJ Nicky Jones sowie der mehrfach ausgezeichnete Saxofonist Tobias Leon

Das Fashion Festival endet gegen 22.00 Uhr, doch bis dahin heißt es: schauen, schlendern, shoppen - und den Tag in vollen Zügen genießen.

DIE LUV&LEE- LESETIPPS

PRÄSENTIERT VON DER
THALIA BUCHHANDLUNG EMDEN

LUV&LEE präsentiert die Buchtipps direkt von den Experten der Thalia Buchhandlung aus Emden. Eine große Buchauswahl und dazu persönliche und kompetente Beratung gibt es in der Filiale in der Seehafenstadt.



Whispers like Summer Nights - Ann-Kathrin Falkenberg

„Wer sich vor der Liebe verschließt, verschließt sich vor dem Leben, Amber.“ Mit dem zweiten Band ihrer gefühlvollen Reihe trifft Ann-Kathrin Falkenberg mitten ins Herz. Nach dem schmerzhaften Abschied von Cole steht für Amber alles still. Ihre Rückkehr in die Heimat über die Semesterferien wird zur Konfrontation mit der Vergangenheit – und mit Caleb. Alte Emotionen, neue Narben und ein Wiedersehen, das alles verändert.

Bereits im ersten Teil konnte Ann-Kathrin Falkenberg mit ihrem charmanten, humorvollen Stil und ihren tiefgründigen Figuren überzeugen. Auch Whispers like Summer Nights steht dem in nichts nach – im Gegenteil: Es ist ein noch intensiveres Leseerlebnis, das Herz und Seele berührt. Ein echtes Wohlfühlbuch, das perfekt zu lauen Sommerabenden passt – emotional, atmosphärisch und wunderbar geschrieben. Whispers like Summer Nights ist ein Highlight für alle, die an die zweite Chance der Liebe glauben.



Himmel ohne Ende - Julia Engelmann

Die 15-jährige Charlie fühlt sich in ihrem Leben isoliert – ihr Vater hat die Familie verlassen, ihre beste Freundin wendet sich ab und sie selbst scheint hinter einer Glasscheibe zu stehen, unfähig, wirklich teilzuhaben. Erst als Kornelius, genannt „Pommes“, in ihre Klasse kommt, beginnt sich etwas zu verändern: Endlich kann sie wieder atmen und etwas fühlen.

Er öffnet metaphorisch dieses „Fenster“, sodass Charlie wieder atmen, fühlen und vertrauen kann. Engelmann entwirft eine authentische, poetische Sprache, die sensibel Zweifel, Sehnsucht und die Stille der Jugend einfängt. Dabei wechseln sich sanft melancholische Szenen mit humorvollen ab und man kann sich in seine eigene Jugend zurückversetzen. Eine bewegende Geschichte, die noch lange nachhallt.



Vienna Dreams - Sophie Dornbach

Nach einem vertuschten Skandal zieht die verarmte Adelsfamilie von Althenau abrupt von München nach Wien, wo die vier Töchter in bessere Kreise verheiratet werden sollen. Während die jungen Frauen sich mit dem neuen Leben arrangieren und Antonia, die Älteste, mit dem jungen Offizier Benedict anbandelt, scheint jemand dem Geheimnis der Familie auf die Spur gekommen zu sein. Wer möchte Rache? Und wird die junge Liebe dieser Belastung standhalten? Mit dem ersten Band der Wien-Saga überzeugt die Autorin auf voller Linie. Ein schöner Schmöker im royalen Setting mit genau der richtigen Prise Leidenschaft!



Perfect Crime - Claire Douglas

Perfect Crime ist ein fesselnder Thriller, der von der ersten bis zur letzten Seite Spannung garantiert. Die Krimiautorin Emilia gerät ins Visier eines unbekanntes Verfolgers, nachdem sie in ihrer neuen Buchreihe den Tod ihrer Hauptfigur geplant hat. Bedrohungen gegen sie und ihre Familie lassen Realität und Fiktion gefährlich verschwimmen. Mit detailreicher Erzählweise und raffiniertem Plot schafft Douglas eine nervenaufreibende Geschichte, die zum Miträtseln einlädt. Ein packendes Leseerlebnis, das man nicht aus der Hand legen kann.

ZEHN JAHRE WEITERBILDUNG FÜR EINE STARKE TOURISMUSBRANCHE

TOURISMUS-AKADÉMIE NORDWEST BLICKT
AUF ERFOLGREICHES JAHRZEHN ZURÜCK

Die Tourismus-Akademie Nordwest ist eine gemeinsame Initiative der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH in Kooperation mit den Volkshochschulen in Papenburg, Wilhelmshaven, Friesland-Wittmund sowie der Kreisvolkshochschule Wesermarsch GmbH.



Fünf niedersächsische Volkshochschulen verfolgen ein gemeinsames Ziel: hochwertige, berufliche Weiterbildung für Beschäftigte und Unternehmen der Gastronomie, Hotellerie und dem breiten Feld des Tourismus – im ländlichen Raum, wie auch in den Städten des Nordwestens.

Das Netzwerk bietet passgenaue Angebote, die praxisnah, bedarfsgerecht und aktuell sind. Der Schwerpunkt liegt auf digitalen Formaten: Viele Seminare, Workshops und Trainings finden online statt – ortsunabhängig, ohne Anfahrtsweg und in gewohnter Umgebung. So können Teilnehmende flexibel lernen und dennoch intensive Seminarerlebnisse genießen.

Im Jahr 2025 feiert die Tourismus-Akademie Nordwest ihr 10-jähriges Jubiläum. Seit einem Jahrzehnt

engagiert sie sich für die Qualifizierung von Fachkräften und setzt damit ein wichtiges Zeichen gegen den zunehmenden Fachkräftemangel in der Branche. Das Jubiläumsjahr hält zahlreiche besondere Aktionen, Veranstaltungen und neue Impulse für die Tourismuswirtschaft und Gastronomie bereit.

Auf der Website werden Interessierte nicht nur auf dem Laufenden gehalten, hier finden sie die frische Brise für ihr Know-How, mit neuen Ideen und Seminarinhalten und der Möglichkeit, sich direkt auf der Website zu den spannenden Seminaren anzumelden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch 04488 56-5199, per E-Mail info@tourismus-akademie-nw.de oder auf der Website: tourismus-akademie-nordwest.de/aktuelles

10 Jahre



DIE FRISCHE BRISE FÜR DEIN KNOW-HOW

WEITERBILDUNGEN FÜR HOTELLERIE, GASTRONOMIE, TOURISTIK
UND ALLE, DIE NEUES LERNEN MÖCHTEN.

Jetzt erhältlich!
Unsere neue Broschüre!



Unsere Themenbereiche:

Recht
Management
Social-Media-Marketing
Marketing
Fachkräfte-Training
und vieles mehr!





FRISCHES GEMÜSE UND BIOPRODUKTE AUS OSTFRIESLAND

BIOLAND-HOF AGENA - DREYER IN DER KRUMMHÖRN

Bis zum Deich und zum Meer ist es vom Bioland-Hof Agena/Dreyer nur ein Katzensprung, rund vier Kilometer. Der Hof befindet sich im Hagenpolder, etwa auf der Mitte zwischen Aurich und Norden gelegen. Die Eindeichung dieser Region wurde im Jahr 1770 abgeschlossen. Wo der große Biobetrieb sich heute befindet, war vor über 250 Jahren noch das Wattenmeer mit seinen regelmäßigen Überflutungen im Gezeitenverlauf. Wie an anderen Küstenabschnitten hatten sich auch in Schoonorth/Krummhörn damals Bauernfamilien zusammengeschlossen, um dem Meer durch Deichbau Land abzuringen. Die heutige Hofstelle wurde dann im Jahr 1825 als Gulfhof errichtet. Zunächst war er ein landwirtschaftlicher Mischbetrieb mit Ackerbau und Milchviehhaltung. Schließlich wurde zwischen 1960 und 1988 die Haltung von Kühen und anderen Tieren, Schweinen und Hühnern, beendet.

Bioland-Betrieb seit den achtziger Jahren

Schon im Jahr 1989 fiel bei dem damaligen Landwirt Garrelt Agena die Entscheidung, den Betrieb auf ökologischen Anbau nach Bioland-Kriterien umzustellen. Bald wurde dann mit dem Aufbau einer Direktvermarktung begonnen, ein Gemüsestand auf dem Norder Wochenmarkt kam dazu. Schließlich wurde 1995 noch ein Hofladen aufgebaut. Die heutigen Betreiber, Heiko Dreyer und seine Frau Ines, übernahmen den Hof vor knapp zehn Jahren schließlich von Garrelt Agena. Die beiden wohnen seit dieser Zeit und inzwischen mit ihren Kindern auf der Hofstelle.

Für Heiko Dreyer, den promovierten Agrarwissenschaftler, und auch seine Frau war dabei klar: „Böden ökologisch zu bewirtschaften ist sinnvoll, weil es nachhaltig ist.“ Der Betriebsleiter freut sich dabei, dass er auch für seine drei Kinder, das vierte ist gerade unterwegs,



so Verantwortung übernimmt. Auf inzwischen fast 250 Hektar Fläche wachsen neben 40 verschiedenen Gemüsekulturen von Auberginen über Fenchel und Mangold bis zu Tomaten auch Dinkel, Hafer, Weizen, Klee und Kartoffeln auf den Ackerflächen oder in den Foliengewächshäusern. Neben dem Anbau der Dauerbrenner wie Möhren und Kohl probiert das Dreyer-Team gerne auch immer mal wieder etwas Neues aus. So kamen Exoten und Raritäten wie Süßkartoffeln, Brunnenkresse, Rübstieler oder Zuckererbsen ins Programm. Auch einige Bio-Milchviehbetriebe aus der Umgebung kaufen ihr Futter bei Dreyer und liefern dafür ihren Mist zur Düngung. Durch die Gewächshäuser erhalten die Kunden auch im Winter frische Salate aus eigenem Anbau. Für die ganzjährige Versorgung sorgen darüber hinaus ein großes, 50 Tonnen fassendes Gemüse-kühlager und ein Lager mit bis zu 500 Tonnen Kartoffeln. Auch Hühner leben auf dem Hof und liefern täglich frische



Eier für die Vermarktung. Übrigens: Gentechnik, chemischen Pflanzenschutz oder chemisch-synthetische Düngemittel braucht es für diese Bewirtschaftung nicht.

Direktvermarktung ab Hof, über Märkte oder per Lieferservice

Schnell wurde auch die Direktvermarktung weiter ausgebaut. Denn für Heiko Dreyer ist es nur sinnvoll, wenn Lebensmittel dort verarbeitet und gegessen werden, wo sie auch angebaut werden. Neben dem Hofladen und einem Gemüsestand auf dem Norder Wochenmarkt (jeweils montags und samstags) wird seit einigen Monaten auch der Wochenmarkt in Aurich an jedem Freitag mit frischem Gemüse, Eiern und Kartoffeln versorgt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Lieferservice, der die gewünschten Bio-Lebensmittel nach Online- oder telefonischer Bestellung, per E-Mail oder Fax ganz einfach nach Hause liefert. Für all dies, Gemüse-, Getreide- und Kartoffelanbau und Direktvermarktung, sorgt ein eingespieltes Team von gut 15 Mitarbeitenden. Derzeit werden in jeder Woche rund 600 Abo- oder Bestellkisten ausgeliefert, zusätzlich versorgt das Agena/Dreyer-Team Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen mit Obst. Das Liefergebiet reicht von Emden bis Wilhelmshaven und von den Ostfriesischen Inseln bis nach Leer. Gerne gehen die Mitarbeiter auf individuelle Produktwünsche ein, natürlich immer in Bioqualität. Ob es eine Lieferung nach genauer Bestellung von Sorten und Mengen sein soll oder per Überraschungskiste, ob für die Großfamilie oder den Single-Haushalt, im Großformat für eine Firma oder eine regelmäßige Lieferung von Eiern, Milch und Kartoffeln: Man kommt allen Wünschen nach.

Das Gemüseangebot vom Hof Agena/Dreyer wird bei Bedarf durch Produkte anderer regionaler und überregionaler Bio-Anbieter ergänzt. Auch Naturkosmetika gehören übrigens dazu. Für alles gibt es keine Vertragslaufzeiten, das Angebot ist jederzeit, etwa während der Urlaubszeit oder wenn das eigene Gemüsebeet die Versorgung zur Hochsaison ermöglicht, kündbar.

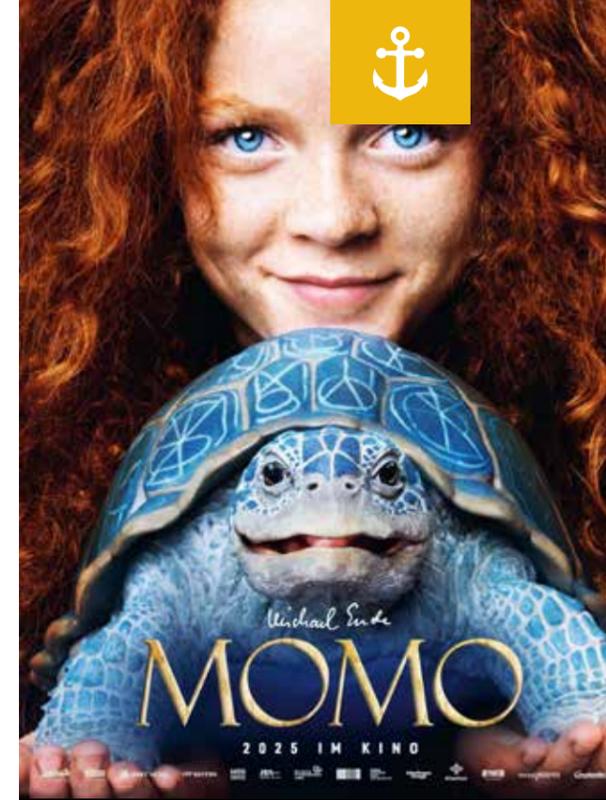
Der Mindestbestellwert beträgt 15,00 Euro, eine Grundgebühr von 2,00 Euro wird pro Bestellung erhoben. Die Liefergebühr beträgt 2,90 Euro und entfällt ab 29,00 Euro Bestellwert. Bei allem ist dem Dreyer-Team Transparenz sehr wichtig: Wer mag, kann dem Betrieb und seinen Mitarbeitern gerne auf die Finger schauen und sich vor Ort über die Bio-Landwirtschaft informieren. Die Geschichte des alten Biolandhofs Agena/Dreyer, im früheren Watt der Nordsee gelegen, ist also noch längst nicht zu Ende erzählt.

Über die Homepage des Hofes (www.biolandhof-agena.de) können sich Interessenten und Kunden weiter informieren.



DIE LUV&LEE-KINOTIPPS FÜR DEN HERBST

Mit den Kinos in Papenburg, Aurich und Leer präsentiert LUV&LEE die Filmhighlights für den Herbst 2025. Astrid Muckli freut sich mit ihrem Team auf legendäre Filmneustarts. Mit dabei die Bestsellerverfilmung „22 Bahnen“ nach dem Roman von Caroline Wahl und der bei Fans langersehnte Dokumentarfilm „Roland Kaiser – ein Leben für die Musik“.



EINE AUSWAHL VON FILMSTARTS IM HERBST

- 04.09. 22 Bahnen – Bestsellerverfilmung
- 18.09. Demon Slycer - Anime Highlight (Der VVK läuft bereits)
- 18.09. Downton Abbey 3 - Drama, Melodram
- 25.09. Die Schule der magischen Tiere 4 - Kinderfilm, Abenteuer
- 02.10. Momo - Fantasy, Abenteuer, Familie
- 09.10. Tron: Ares - Science-Fiction, Action
- 09.10. Amrum - Drama
- 21.10. Roland Kaiser - Ein Leben für die Musik - Dokumentarfilm
- 05.11. 40 Jahre Zurück in die Zukunft - Science-Fiction
- 20.11. Wicked 2 - Musical/Fantasy
- 26.11. Zoomania 2 - Kinderfilm, Komödie

Die „Filmbar“, die Programmreihe mit besonderen Filmen, startet in eine neue Staffel, die an festen Tagen das reguläre Kinoprogramm ergänzt.

Besucher erhalten mit einem Spar-Pass 1,50 Euro Rabatt pro Vorstellung. Der Spar-Pass ist an den Kinokassen für 15 Euro erhältlich und ab dem Kauf ein Jahr gültig.

INFOS ZU DEN FILMEN IM DETAIL UND ZU DEN EINZELNEN SPIELZEITEN UNTER WWW.KINO-PAPENBURG.DE, WWW.KINO-LEER.DE UND WWW.KINO-AURICH.DE



Unsere Öffnungszeiten:
Täglich von 09.30 Uhr bis 18 Uhr
Samstags bis 14 Uhr
Sonntags geschlossen

SPIRITUOSEN

Klus

TABAKWAREN

In Emden startet Ihre Weltreise durch die Aromen von hochwertigem Whisky, Rum, Gin, Wein, edlem Brand und Zigarren!

Persönlicher Service ist unsere Leidenschaft, darum: Starten Sie Ihre kulinarische Weltreise und probieren Sie unsere besonderen Schätze.

Genusswelt Klus • Große Straße 14, 26721 Emden

Campingplatz Lathener
Marsch
Marschstraße 4
49762 Lathen

22 m²
2 Betten
Bad / Dusche

★ für Familien
viele Freizeitangebote

Schlafen unter Sternen!

Bucht jetzt eure Tiny-Auszeit unter www.tinyhouse-emsland.de

Schon ab **99€**



„TIMMEL UNNER STROM“

HISTORISCHES THEATERSTÜCK

Mit „Timmel unner Strom“ arbeitet die Dorfgemeinschaft des kleinen Ortes am Timmeler Meer jetzt an ihrem dritten historischen Theaterstück. Das erste, „De Schippers van Timmel“, stellte im Jahre 2011 den Höhepunkt zum 1111. Jahr der Dorfgründung. 2018 schloss sich mit „Steerns över Timmel“ über die Timmeler Seefahrtsschule ein zweites Stück an. Beide Aufführungen begeisterten jeweils weit über 10000 Zuschauer. Nun kommt zwischen dem 23. Oktober und dem 15. November das dritte Stück im Reitsport-Touristik-Centrum (RTC) des Ortes auf die Bühne. 15 Vorstellungen mit rund 15000 Zuschauern sind geplant.

Pro Abend finden 1000 Besucher in der beheizten RTC-Halle Platz. Wie immer unterstützen neben etwa 50 Hauptdarstellern und rund 50 Nebendarstellern viele weitere Helfer die Vorbereitungen. Viele Bewohner, gerade auch „Zugezogene“, sind ehrenamtlich und generationenübergreifend mit von der Partie und helfen an vielen Stellen auf, vor und hinter der Bühne. So kommen alles in allem über 250 Unterstützer und Aktive zusammen. Die Schauspieler stammen nicht nur aus Timmel selbst,

sondern oft aus einer der vielen ostfriesischen Theatergruppen in anderen Orten.

Im Stück wird das alte Timmel in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg auferstehen. Denn mit dem Ende von Krieg und Kaiser begann in den „Wilden Zwanzigern“ eine Zeit der rasanten Veränderungen. Dazu gehörten etwa die Marineaufstände in Wilhelmshaven und Kiel und erste demokratische Wahlen. Das Ganze war verbunden mit einer rasenden Inflation. All das wird in ausdrucksstarken Szenen auf die Bühne gebracht. Auch Oldtimer, Reiter und Kutschen gehören dazu. Timmel in der Gemeinde Großefehn steht in dem historischen Stück stellvertretend für viele andere Dörfer in der Region.

Die Grundlage des Werkes wurde von einer Autorengruppe des Dorfvereins nach einer Vorlage des Borkumers Hayo Bootsmann entwickelt. Überwiegend wird im Stück plattdeutsch gesprochen.

Neben den oft traumatisierten Kriegsheimkehrern spielen auch Honoratioren wie Pastor oder Dorfarzt mit manchmal ganz besonderen Marotten eine Rolle. Seinen Titel bekam das Stück durch die Thematisierung eines ganz besonderen Ereignisses: Die Beleuchtung mit Petroleumlampen wurde nach dem Anschluss an das regionale Stromnetz ersetzt durch elektrische Lichtquellen. Der Strom kam damals aus dem Torfkraftwerk von Wiesmoor. Die Regie hat mit Elke Münch aus Wilhelmshaven eine alte Bekannte der Theaterszene in Ostfriesland übernommen.

Vor dem RTC werden an jedem Aufführungstag ab 18.00 Uhr im sogenannten „20er-Jahre-Markt“ Infostände und Marktbuden aufgebaut sein. Karten gibt es bei „Soeken Immobilien“ (Ankerweg 4) oder bei allen Vorverkaufsstellen von Nordwest Ticket (www.nordwest-ticket.de).

LUV&LEE verlost 2x2 Karten für die Premierveranstaltung am 23. Oktober 2025 um 20 Uhr. Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail bis zum 30. September an: kontakt@luv-und-lee.info



 Leerer erleben

Ein Stück Heimat verschenken.

Verschenken Sie mit dem Leeraner Stadtgutschein nicht nur ein Stück Heimat, sondern unterstützen dabei auch aktiv den lokalen Einzelhandel. Ob für Shopping, Genuss oder besondere Erlebnisse – der Stadtgutschein bietet unzählige Möglichkeiten und ist in vielen Geschäften und Restaurants in Leer einlösbar. Warten Sie nicht länger und machen Sie Ihren Liebsten eine besondere Freude mit diesem vielseitigen Geschenk!



QR-Code scannen und Gutschein sichern:
gutschein.leer-erleben.de



Verwöhnen Sie sich mit unseren regionalen und biologischen Lebensmitteln. Wir liefern Ihnen unsere Biogemüsekisten direkt nach Hause!

Jetzt Schnupperkiste bestellen und testen!

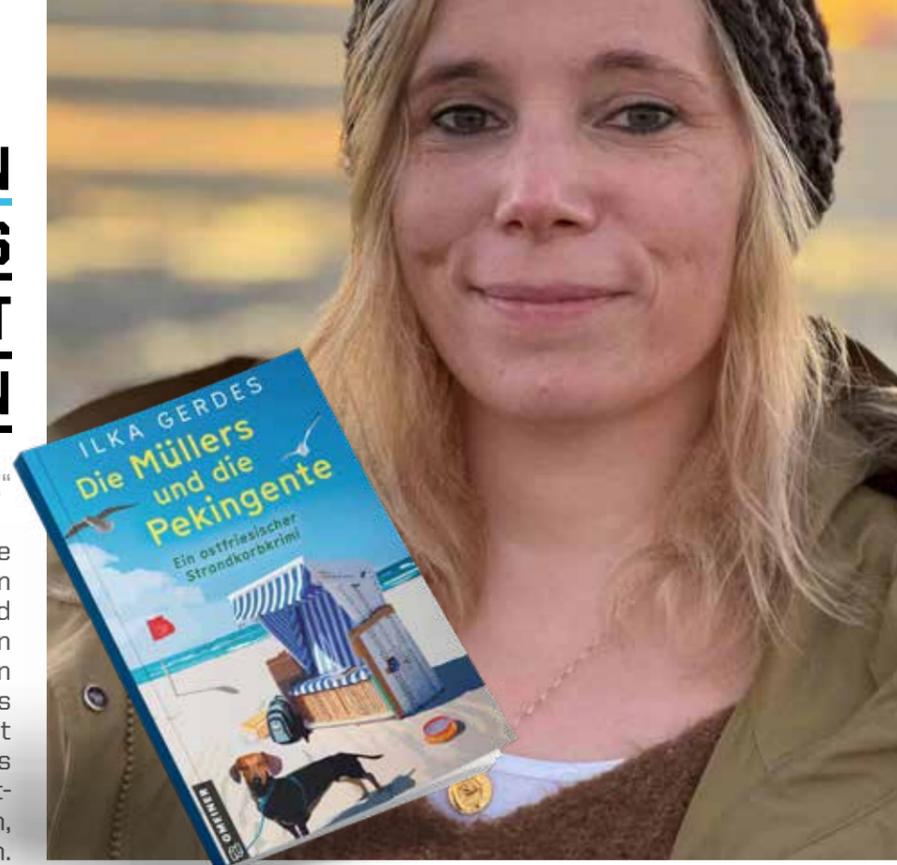




EMDERIN ILKA GERDES VERÖFFENTLICHT ERSTEN ROMAN

„DIE MÜLLERS UND DIE PEKINGENTE“

Ilka Gerdes, 39 Jahre jung und waschechte Ostfriesin, hat diesen Sommer ihren ersten Roman veröffentlicht. „Die Idee entstand vor rund drei Jahren. Ich bin oft auf den Ostfriesischen Inseln unterwegs und man hört in den Nachrichten regelmäßig, dass Kokain an Strände gespült wird.“ Fasziniert habe sie das schon immer: Wie kommt das Kokain in Paketen an den Strand? Eigentlich wollte Gerdes ein Drehbuch schreiben, entschied sich aber schnell um.



„In meinem Buch geht es um das Ehepaar Müller, das in einer tiefen Ehekrise steckt. Von seinen Kindern bekommt es einen Gutschein für einen Urlaub, der das zerstrittene Paar nach Borkum führen soll. Vor Ort kommt es zu einem handfesten Streit, der eigentlich die Ehe beenden sollte. Dann findet Herr Müller bei einem Strandspaziergang ein Päckchen, öffnet es und findet dort das Kokain. Er nimmt es mit, berichtet tragischerweise erst später seiner Frau von seinem Fehler und reißt sie mit in einen Schlamassel. Denn als sie wieder zu Hause angekommen, ist das Päckchen plötzlich verschwunden. Durch eine Verkettung unglücklicher Entscheidungen geraten die Müllers ins Visier einer ambitionierten Drogengang. Die beiden müssen fortan zusammenhalten und finden dabei wieder zueinander.“

Und der Erfolg gibt ihr Recht – die Erstauflage Ihrer ersten Krimikomödie ist bereits ausverkauft, eine zweite Auflage in Produktion und eine Nachfolge des Debütromans in Arbeit.

FÜR ILKA GERDES, DIE ALS SOZIALARBEITERIN ARBEITET, IST DAS SCHREIBEN AUSGLEICH ZUM ALLTAG.

In Zusammenarbeit mit Gerdes und dem Gmeiner Verlag verlost LUV&LEE zwei signierte Exemplare von „Die Müller und die Pekingente“. Wer gewinnen will, schreibt bis zum 30. Oktober eine E-Mail mit dem Stichwort „Ilka Gerdes“ an kontakt@luv-und-lee.info.



3. STREETFOOD FESTIVAL GREETSIEL

DREI TAGE SCHLEMMEN IN DER KRUMMHÖRN

Vom Freitag, 12. September, bis zum Sonntag, 14. September, werden zahlreiche Besucher in dem kleinen Küstenort erwartet. Die Veranstaltung wird organisiert von „Boese Events“ in enger Kooperation mit der Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel. Auf dem Greetsieler Streetfood Festival lässt sich zum dritten Mal dieser ganz besondere Reiz erleben.

Hier vereint sich eine exklusive Auswahl von internationalen Snacks und Gerichten an einem Ort und bietet jedem die Möglichkeit, Essen in einem lebhaften Rahmen neu zu erleben, zu erkunden, zu entdecken und zu genießen.

Ergänzend zu einem großen Foodbereich mit Foodtrucks aus ganz Norddeutschland gibt es Live-Musik und einen Kinderbereich für die kleinen Gäste mit Hüpfburg und kleinem Spielbereich. Das Festival bietet eine breite Auswahl an fast 20 Food-Trucks. An allen drei Tagen sorgen verschiedene DJ's und Live-Acts für Stimmung und führen Sie durch das Programm. Freitag und Samstag ist DJ Manolo mit den

neuesten Charts vor Ort. Freitag begeistert Hauke Quær mit seinem Saxofon und der Sängerin Marie Franka Zielinski das Publikum. Marie ist mit ihrem kongenialen Partner Hauke Quær im Bereich Soul & Rock zu Hause. Sie glänzt mit ihrer Facettenreichen Soulstimme. Samstag präsentiert das Pop-Duo HOPE eine Mischung aus deutschen & englischen Songs.

Am Sonntag können sich auch die kleinen Besucher von dem Zauberer Tim Jantzen verzaubern lassen. DJ Toddy sorgt am Sonntag mit den besten Hits ebenfalls für gute Stimmung. Der Eintritt an allen Tagen ist frei.

NEU IN FRIESOYTHE KINDERERLEBNISWELT

aquaferrum
wasser & wellness
Thüler Straße 28a · 26169 Friesoythe · ☎ 0 44 91 / 7 84 78-0



UpStay

Ferienwohnungen

DEICH | DÜNEN | WATT & MEER



04923 4489991 | www.upstay-ferienwohnungen.de |
info@upstay-ferienwohnungen.de



„FÜR EINE ZIGARRE BRAUCHT MAN RUHE“

EMDER UNTERNEHMER SCHAFFEN DEN
GRÖSSTEN HUMIDOR OSTFRIESLANDS

Der Nordwesten ist um einen neuen Superlativ reicher: In Emden finden Liebhaber von edlen Zigarren ab sofort den größten Humidor Ostfrieslands, einen speziellen Raum zur Lagerung und zum Verkauf der Zigarren aus nahezu allen Teilen der Welt. Geschaffen haben ihn Stefan und Heike Klus in ihrem Geschäft, der „Genusswelt Klus“, mitten in der Emdener Innenstadt.

Seit 2018 betreibt das Paar, das über das Ruhrgebiet zunächst nach Norden in die Region kam, das Fachgeschäft für Weine, Spirituosen und Tabakwaren. Von ihrem Vorgänger übernahmen die beiden das Grundsortiment. „Das haben wir dann entsprechend der Nachfrage immer mal angepasst“, berichtet Stefan Klus im Gespräch mit LUV&LEE. Insbesondere hochwertige Zigarren waren immer mehr gefragt: „Meine Kunden kommen nicht nur aus Emden, sondern beispielsweise auch aus Wilhelmshaven oder Papenburg.“



Vergleichbar sei der Konsum einer guten Zigarre mit dem eines guten Weines, Whiskys oder Gins.

Entdeckt hätten das viele Menschen zur Coronazeit.

„SO MANCHER HAT ZU HAUSE GESESSEN UND DANN AUCH MAL ETWAS NEUES PROBIERT. WIR HABEN SCHON WÄHREND DER PANDEMIE EINE GESTEIGERTE NACHFRAGE BEMERKT UND DAS SORTIMENT ENTSPRECHEND AUFGESTOCKT“, BERICHTET KLUS.

Seine Zigarren kommen aus Nicaragua, aus der Dominikanischen Republik, Honduras, Spanien oder Indonesien. „Kuba ist natürlich ein großer Player, aber kubanische Zigarren haben wir nicht im Programm“, so Klus: „Die haben wirklich den besten Tabak, aber aufgrund der politischen Situation auch leider Lieferprobleme.“

Die edlen Tabakwaren müssen in speziell gefertigten Behältern aus besonderem Holz aufbewahrt werden. „Unser Vorgänger hatte schon einen etwa zwei mal drei Meter großen begehbaren Humidor, der aber bei uns zuletzt aufgrund der Nachfrage quasi überquoll“, berichtet Klus. Gemeinsam mit seiner Frau entschied der Unternehmer sich zur Investition in den bisher in der Region einzigartigen begehbaren Humidor.



Er habe selbst immer Interesse an guten Zigarren gehabt, sagt er und zündet sich im Gespräch eine Zigarette an. „Ja, ich bin selbst Raucher, aber für den Alltag ist eine Zigarre nichts. Sie ist ein echtes Genussmittel, für das man Ruhe braucht.“

„Außendienstler der Zigarrenproduzenten haben uns berichtet, dass sie vergleichbare Räume bisher nur aus Großstädten kennen.“

Es entstand ein rund 16 Quadratmeter großer, edler Raum aus amerikanischem Kirschholz. Für die perfekte Lagerung von Zigarren im Humidor braucht es ein spezielles Holz, das keinen Eigengeruch abgeben darf, über eine bestimmte Lichtstärke und eine Luftfeuchtigkeit von mindestens 60 Prozent verfügen muss. „Normalerweise wird bei Humidoren Zedernholz verwendet; das allein wäre aber schon eine erhebliche Investitionssumme gewesen, die amerikanische Kirsche war etwa ein Drittel günstiger“, sagt Klus und „dankt immer und immer wieder dem detailverliebten Tischler Robert Pfeiffer aus Norden“, der sich umfassend mit dem Ausbau des Raumes beschäftigt hat.

Wer nun am Ladentisch der „Genusswelt“ vorbeigeht, befindet sich ohnehin in einer Welt der Aromen und Geschmäcker; denn im hinteren Teil werden auch die

hochwertigen alkoholischen Getränke angeboten. Im Humidor lagern nun Zigarren im Wert von vier bis 60 Euro pro Stück, alle versehen mit ausführlichen Aromabeschreibungen – ganz genau wie bei Wein oder Whisky.

„Man muss auch etwas verrückt sein, um hier richtig abzutauchen, aber wir haben ausschließlich tiefenentspannte Kunden, die sich auf all das einlassen“, sagt Klus und ist stolz, dass er mit seiner Frau und seinem Team einen echten „Genuss-Mehrwert“ in der Region geschaffen hat.



Wo feiner Genuss auf einzigartigen Ausblick trifft.

Kreative, deutsche Küche mit Charakter, ehrliche Weine und die wohl schönste Aussicht direkt am Wasser: Willkommen im KABAJS – dem Restaurant, Café und Sonnendeck am Emdener Hafen.



Jetzt Tisch reservieren:
www.kabajs.de

Adresse: Promenade Am Alten Binnenhafen 8, 26721 Emden
Telefon: 04921-6895690 | E-Mail: restaurant@kabajs.de





JUIST – WAS MACHT DAS „TÖWERLAND“ AUS?

Die Ostfriesischen Inseln sind so facettenreich – darum stellen wir Ihnen Jahr für Jahr eine von ihnen mit einem großen Inspecial vor. Auf den nachfolgenden 30 Seiten entführen wir Sie nach Juist. Komplett autofrei, ist das Getrappel der Pferdehufe, gepaart mit dem Kreischen der Möwen und dem Rauschen der Nordsee, der Soundtrack für eine Auszeit auf Juist.

Wie aber sieht der Urlaub der Menschen in Zeiten von Inflations- und Kriegsauswirkungen auf die Wirtschaft aus? Und wie wirkt sich die nach der Pandemie möglicherweise noch immer starke Sehnsucht nach Fernzielen aus?

Wie positioniert sich die Insel im Wettbewerb mit den Nachbarinseln?

Kommen Sie mit in den Inselwesten, zur „Domäne Bill“, wo Sven Ahrends nicht nur den berühmten Rosinenstuten anbietet, sondern wo auch für ihn der schönste Ort zum Leben ist.

Wie läuft die Logistik auf einem Eiland ohne Autos und Transporter, was sind die Herausforderungen, warum schreibt ein Blumenhändler, gebürtiger Festländer, plötzlich ein Buch? Wir haben verschiedene Akteure von Juist getroffen und stellen Ihnen eine besondere Insel im LUV&LEE-Inspecial vor.

JUIST: „TÖWERLAND“ IM WATTENMEER

Juist ist die drittkleinste der sieben Ostfriesischen Inseln und liegt zwischen Borkum und Norderney im UNESCO Weltkulturerbe Wattenmeer. Der Begriff „Töwerland“ (Zauberland) passt. Die Anreise ist tideabhängig, auch wenn inzwischen zwei Anbieter mit kleinen Schnellbooten zum Einsatz auch bei niedrigem Wasserstand mit den großen Fähren konkurrieren. Für die normalen Fährschiffe ist die Fahrhinne ab Norddeich erst bei Hochwasser ausreichend gefüllt. So kann man die Insel also mit diesen Schiffen nicht zu jeder Zeit erreichen.

Die Insel und ihre Unterkünfte

Juist hat 1600 Einwohner. An einigen Stellen ist das Eiland nur 500 Meter breit, hat aber einen üppigen 17 Kilometer langen gelbweißen Sandstrand. Als Verkehrs- und Transportmittel gibt es Pferdekutschen und das Fahrrad. Mit dem Rad kommt man auch gut zur Domäne Bill, ganz im Westen gelegen. Bei Ebbe gibt es dort eine endlose Sandbank, an der sich das Wattenmeer mit der weiten Nordsee trifft, die Vogelinsel Memmert ist gut zu sehen.

Auf Juist gibt es keine Hotelketten. Die Unterkünfte, Pensionen und Hotels sind durchweg inhabergeführt. Etwa 8500 Betten stehen zur Verfügung. 2023

wurde die Insel von über 140.000 Gästen besucht; da fällt die Zahl der rund 6000 Tagesgäste kaum ins Gewicht. Bei rund 860.000 Übernachtungen blieben die Besucher also im Durchschnitt etwa sechs Tage.

Meist kommen Paare, deren Kinder aus dem Haus sind. Zunehmend werden aber auch junge Familien mit kleinen Kindern angesprochen. Nach Auskunft der Kurverwaltung sind die Gäste zumeist an Nachhaltigkeit, Gesundheit und Erholung interessiert. Sie suchen Ruhe und wollen Stress abbauen. Dabei sei besonders wichtig: Sie suchen immer wieder nach Vertrautem für ihren Urlaub. Da ist

Zu den Gästen gehören zumeist Menschen aus Nordrhein-Westfalen, besonders aus dem Rheinland und dem nördlichen NRW mit dem Münsterland.

es kein Wunder, dass fast 80 Prozent der Besucher Stammgäste sind, die teilweise seit Generationen immer wieder nach Juist reisen.

Die Umwelt und die Natur auf der Insel

Viele Bewohner, mit ihnen auch die Mitarbeiter in der Inselverwaltung, sind stolz auf ihre Insel. Und sie machen sich seit langem Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit. Da haben sie schon einiges erreicht, aber auch noch vieles vor. In der Kategorie der „kleinen Gemeinden“ in Deutschland wurde Juist schon 2015 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet: ein kleiner Schritt auf dem Weg zur geplanten Klimaneutralität bis zum Jahr 2030. Allerdings muss sich dafür vor allem im Bereich Energie- und Wärmeversorgung noch einiges tun. Immerhin ist „Nachhaltigkeit“ in Gastronomie und Tourismus längst ein wichtiger Standortfaktor. Vor einigen Jahren wurde in eine Klärschlamm-trocknung investiert. Vorher hatte die Insel unter Zuführung von Strom und Wärme den Schlamm getrocknet. Da betrug der CO₂-Ausstoß etwa 234 Tonnen pro Jahr. Dank der neuen Trocknungstechnik mit einer energiesparenden Entwässerungsmaschine und der Nutzung der Sonnenenergie konnte diese Menge auf 15 Tonnen CO₂ reduziert werden.

Juist verfügt als eine der wenigsten Nordseeinseln über einen kleinen Wald, der künstlich angelegt wurde. Da, und teilweise auch in den Gärten und Dünen, leben Rehe, die Menschen einst auf die Insel gebracht haben. Nicht ganz



uneigennützig sind alle diese Überlegungen natürlich auch für den Bestand der Insel selbst. Eine große Gefahr für Juist ist ein Inseldurchbruch westlich des Inseldorfes ausgelöst durch Sturmfluten. Dort liegt mit dem „Hammersee“ der größte Süßwassersee aller Nordseeinseln. Auch die Deiche müssten in den nächsten Jahren mit großem Aufwand um etwa 1,5 Meter erhöht werden. Juist verfügt über 18,4 km Schutzdünen, die außerhalb der Wege nicht betreten werden dürfen. Die Hauptdeiche sind 5,4 km lang.

Meerwasser, gute Luft, Algen, Schlick und Sand zur Heilung

Seit 2014 ist die Insel als Thalasso-Heilbad zertifiziert. Auf drei ausgewiesenen Thalasso-Kurwegen kann man sich als Besucher auf die gesundheitsfördernde Mischung aus Meer, Klima, Bewegung, Entspannung und Ruhe einlassen.

DER BEGRIFF „THALASSO“ BEZEICHNET DIE BEHANDLUNG VON KRANKHEITEN MIT MEERWASSER, MEERESLUFT, SONNE, ALGEN, SCHLICK UND SAND. HAUPTSÄCHLICH WERDEN DAMIT ATEMWEGSERKRANKUNGEN, HAUTKRANKHEITEN UND RHEUMA BEHANDELT.

Insgesamt bieten auf Juist sechs Betriebe Thalasso-Behandlungen an.

Besondere Angebote für Kinder

Für die jungen Gäste gibt es im Sommer eine „Kinderuni“, die die Ferienkinder über das informiert, was sie für unseren Planeten tun können. Angeboten werden auch Kochevents für Kinder, die in einem „Zauberkegel“ Gemüsesuppe am offenen Feuer kochen. Dabei wird oft mit Gemüse gezaubert, das im Handel als unverkäuflich aussortiert wurde, weil nicht genormt und gerade gewachsen.





SO GEHT'S NACH JUIST!

SCHIFF, SCHNELLBOOT, FLIEGER
UND DANN DAS PFERDEGETRAPPEL

Urlaub auf einer Insel gilt schon per se als entsleunigend. Auf Juist bestimmen Wetter und Gezeiten in besonderem Maß den klassischen Anreiseweg mit der Fähre ab Norddeich und damit auch Lieferzeiten von Post und Fracht.



DEM LANDESAMT FÜR STATISTIK NIEDERSACHSEN (LSN) ZUFOLGE SANK DIE GÄSTEZAHL IM VERGLEICH ZUM VORJAHR UM 3 PROZENT AUF KNAPP 1,1 MILLIONEN.

Die Übernachtungen reduzierten sich dem LSN zufolge sogar um 12,1 Prozent auf fast 2,9 Millionen.

Die Juister Kurverwaltung bestätigt auf Nachfrage einen „minimalen Rückgang“ der Zahlen. Genaue Werte nennt die Verwaltung nicht, die Zahl der Übernachtungen sei in den Wintermonaten 2024 im Vergleich zu 2023 zurückgegangen, es seien in dem Zeitraum jedoch mehr Gäste nach Juist gekommen.

Die Gäste lieben Juist besonders, weil sie komplett autofrei ist und Ruhe herrscht. Das Privileg macht jedoch die Logistik komplizierter und sorgt auch dafür, dass auf Juist ein anderes Preisniveau herrscht als auf den übrigen Ostfriesischen Inseln.

Das Frachtaufkommen schwankt täglich stark. Hauptliefertage für Gastronomie und Einzelhandel wechseln sich im Herbst und Winter ab mit Sonderfrachtschifflieferungen in der Bausaison, die Baumaterial nach Juist bringen. Jeder Tag stelle dadurch eine logistische Aufgabe dar, so die Kurverwaltung auf Nachfrage. Späte Abfahrtszeiten bedeuten oft, dass Waren erst am Nachmittag oder Abend auf der Insel zugestellt werden können. Wechselt der Fahrplan, fahren die Schiffe mitunter am Folgetag schon um 6 Uhr in Norddeich los.

In den vergangenen fünf Jahren hat die Reederei Norden-Frisia im Durchschnitt pro Jahr 15.000 Tonnen Fracht befördert. Darin inkludiert sind aber auch Güter, die von Juist zum Festland verschifft werden.

Juist ist stärker von den Gezeiten abhängig als andere Inseln. Wegen der tideabhängigen Fahrzeiten der Inselfähre sind die Schiffe nicht jeden Tag zur gleichen Zeit unterwegs. Schneller und flexibler verkehren Schnellboote vom „Inselexpress“ und vom „Töwerland-Express“. Sie sind wendiger und vielseitig einsetzbar. Eine Fahrt dauert in der Regel maximal 45 Minuten. Da die kleinen Schiffe weniger Tiefgang haben als die großen Fähren, sind die Abfahrtszeiten ebenfalls weniger abhängig von den Gezeiten – ganz tideunabhängig sind die kleinen Schnellboote auf Juist aber auch nicht.

Insgesamt verzeichnete die Fährreederei Norden-Frisia im vergangenen Jahr 300.000 Passagiere, wobei 80 Prozent mit der Inselfähre, rund 17 Prozent mit den Schnellbooten des „Inselexpress“ und drei Prozent mit den damals noch von der Reederei betriebenen Inselfliegern nach Juist kamen. Die Linie der Gesellschaft FLN Frisia Luftverkehr wurde im Februar durch das Unternehmen eingestellt. Weil Schnellboote deutlich attraktiver seien und daher zu wenig

Gäste die Flieger nutzen würden, sei der Betrieb stillgelegt worden, hieß von dem Unternehmen.

Seit diesem Sommer gibt es zwischen Norddeich und Juist dennoch eine neue Flugverbindung. Die „Scandinavian Air Charter“ hat im Juli den Flugbetrieb aufgenommen. Mindestens viermal am Tag können Gäste innerhalb von nur fünf Minuten vom Festland auf die Insel fliegen. Eingesetzt werden Flugzeuge mit Platz für bis zu fünf Personen.

Auf Juist angekommen, empfängt jeden Gast die unverwechselbare Geräuschkulisse dieser Insel: das allgegenwärtige Pferdegetrappel. Statt Autos verkehren hier Pferdekutschen nicht nur als Taxen, sondern auch als Transportfahrzeuge. Motorisiert sind hier nur die Polizei, die Feuerwehr und der Rettungsdienst im Einsatzfall unterwegs.

Wie attraktiv sind die Inseln in diesem Jahr generell für Urlauber? Im März verzeichneten die Touristiker in Niedersachsen einen Rückgang bei Gästen und Übernachtungen.





„DAS PFERDEGETRAPPEL MACHT JUIST AUS“

WOHER KOMMEN DIE GÄSTE, WIE STELLT SICH DIE DESTINATION AUF?

Juist ist eine von sieben Ostfriesischen Inseln. Welches Image hat sie, wo sehen sich die Tourismusmacher im Wettbewerb mit den Nachbarn, was ist DIE Zielgruppe für Juist und wo sind Herausforderungen zu meistern? Einer, der den Tourismus auf und mit der Insel genau kennt, ist Thomas Vodde. Seit 30 Jahren arbeitet der gebürtige Osnabrücker für die Inselgemeindeverwaltung und ist Fachbereichsleiter für Marketing und Veranstaltungen.

Vodde empfängt uns in seinem Rathausbüro direkt im Ortskern der Insel. Obwohl er bereits seit drei Jahrzehnten hier auf Juist zu Hause ist, ist es für ihn noch immer „absoluter Luxus, hier leben zu dürfen“. Auch am Tag unseres Treffens, an dem durchwachsenes Wetter herrscht, fährt Vodde selbstverständlich mit dem Fahrrad. „Wo kommt man in der Mittagspause entspannt mit dem Fahrrad nach Hause, wo ist abends ein Spaziergang am Strand möglich und wo fahren Sie nach Feierabend mit dem Fahrrad in den schönsten Sonnenuntergang?“, fragt er.

Mitnichten ist all das zusammen an vielen Orten möglich. „Wir wollen auch weiterhin eine autofreie

Insel bleiben. Das prägt unseren Charakter. Das Pferdegetrappel macht Juist aus.“- Was auch LUV&LEE feststellt und was uns im Rathaus bestätigt wird. Durch die Logistik auf vier Beinen sind indes die Preise auf Juist deutlich höher als auf anderen Inseln. „Das hängt mit den Kosten zusammen, die eben für die Pferde anfallen: Futter, Wartung der Kutschen und die allgemeine Logistik“, erklärt Vodde und betont zugleich: „Stammgäste sind jedoch bereit, höhere Preise aufgrund dieser Einzigartigkeit zu zahlen.“

Aber dennoch: In der Halbjahresbilanz der Touristiker an der Nordseeküste wird deutlich, dass noch Kapazitäten frei sind – auch auf Juist. Gäste entscheiden sich generell deutlich spontaner für eine Auszeit. Insgesamt verzeichnet Juist allerdings nur einen leichten Gästerückgang von nur zwei Prozent.



Bei Redaktionsschluss des LUV&LEE-Insel-specials waren die Sommerferien in Nordrhein-Westfalen noch nicht beendet. Nach Angaben der Inselverwaltung liegen die Hoch-Zeiten der Saison traditionell in den letzten gemeinsamen Ferienwochen beider Bundesländer.

Die Juist-Zielgruppe kommt Marketingleiter Thomas Vodde zufolge oftmals aus den Ballungszentren, habe ein gewisses Bildungsniveau, sei gutverdienend und komme meist als Paar. „Familien sind hier hauptsächlich nur in den Ferien zu Gast. Meist sind es entweder kinderlose Paare oder Paare, bei denen die Kinder nicht mehr im Haushalt leben“, so Vodde. Bis zu 70 Prozent der Urlauber sind Stammgäste. Eine immer wichtigere Gruppe: weibliche Alleinreisende. „Diesen Trend beobachten wir aktuell sehr stark“, berichtet Vodde.

Zwischen Borkum und Baltrum sieht Vodde am ehesten Baltrum als Mitbewerber. „Auch dort sind nur Pferdekutschen als Fortbewegungsmittel unterwegs.“

Um sich dennoch klar zu positionieren, unternehmen die Touristiker auf der Insel eine Menge. Eine App bieten sie schon längst an. Sie informiert über das Smartphone zu Events und gibt Tipps für die vielfältige Gastronomieszene – mit Kilometerangaben zum jeweiligen Café oder Restaurant. Wenn man mit dem Fahrrad oder sogar zu Fuß unterwegs ist, ein nicht unwichtiges Feature.

Darüber hinaus gibt es Updates zum Veranstaltungsprogramm. Das gestaltet Thomas Vodde

auch maßgeblich mit. Während früher im Winter nahezu keine Touristen kamen, verzeichnet Juist mittlerweile eine immer ausgedehntere Saison. Besonders der Zeitraum um den Jahreswechsel ist nochmal ein Höhepunkt.

„Das Wachstum an den saisonalen Rändern ist seit einigen Jahren deutlich zu beobachten“, sagt Vodde. Entsprechend gestaltet er mit seinen Mitstreitern auch den Eventkalender. In diesem Herbst steht so am 10. und 11. Oktober das „Krimi-Festival“ an. Unter dem Motto „Tatort Töwerland“ kommen beispielsweise die Autorin Sandra Lüpkes und der Autor Jürgen Kehrer für Lesungen und Interviews. Lüpkes ist der Insel sehr verbunden und hat ihren ersten Krimi hier geschrieben. Zudem ist der mit dem „Deutschen Krimipreis“ ausgezeichnete Oliver Bottini zu Gast, ebenso wie die Autorin heiterer „Krimödien“, Tatjana Kruse, die zu den Stammgästen im Kulturprogramm Juist zählt. Weitere Details zum „Krimi-Festival“ unter www.juist.de.

DEN KÖRPER IN DIE BALANCE ZU BRINGEN, SICH ZU VERSTEHEN UND ACHTSAM MIT SICH UMZUGEHEN, IST DAS ZIEL DER „ACHTSAMKEITSTAGE 2025“, DIE VOM 27. OKTOBER BIS ZUM 31. OKTOBER STATTFINDEN. PERSONALTRAINER UND EINE WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIN SIND DIE COACHES DER VERSCHIEDENEN KURSE. EINZELHEITEN HIERZU EBENFALLS AUF WWW.JUIST.DE.

Und zur Weihnachtszeit? „Natürlich hat auch Juist einen Weihnachtsmarkt, den wir aber ‚Weihnachtszauber‘ nennen und der ab dem zweiten Adventswochenende bis zum vierten Adventswochenende stattfindet“, erklärt Thomas Vodde. Für den, der sich regelmäßig auch von zu Hause über Neuigkeiten von Juist informieren möchte, hat Vodde mit seinem Team zudem ein unter den Ostfriesischen Inseln einzigartiges Mailing entwickelt, die „Juistpost“. Täglich aktuell wird nicht nur über Wetter und Gezeiten informiert, sondern es werden auch unterhaltsame historische Anekdoten verbreitet. Ein besonderes und im Rathaus geschaffenes Informationsmedium, das in der Form bisher konkurrenzlos ist. Entsprechend stolz ist auch Thomas Vodde auf die „Juistpost“.

Wir erleben ein Eiland, das sich zwar gefunden hat, das aber auch mit der Zeit geht. Notwendig, denn das Buhlen um Gäste – auch im Nordwesten – wird nicht einfacher.

WINTER- WUNDERLAND JUIST

Hörst du das? Wind, Wellen, Hufgeklapper, Fahrradquietschen, Möwengesänge. Keine Autos, kein Geschrei, nur die wohltuenden Klänge der Natur.



Willkommen auf der autofreien Insel Juist, die zurecht als „Töwerland“ (hochdeutsch: Zauberland) bezeichnet wird. Juist ist die Freundschaft fürs Leben. Wer einmal einen Fuß auf die Insel gesetzt hat, weiß: Juist ist ein Refugium, an dem du abschalten und du

breite Insel Juist lebt im Takt der Gezeiten: Die Anreise mit der Inselfähre ist in der Regel nur einmal am Tag bei ausreichend hohem Wasserstand möglich. So richtet sich das Leben auf der Insel nicht nach den Zeigern der Uhr oder nach terminlichen Verpflichtungen, sondern nach dem Stand des Wassers im Wattenmeer. Bei Hochwasser kommt Geschäftigkeit ins Inselleben und die Menschen strömen zum Hafen, wenn die Fähre Lebensmittel, Gäste und sonst alle Dinge vom Festland bringt. Bei Niedrigwasser rückt die Faszination Wattenmeer in den Fokus und die Welt auf Juist wird leiser, langsamer.

Das Töwerland Juist liegt mitten im Weltnaturerbe und Nationalpark Wattenmeer: Die einzigartige Natur und die besonderen Tierarten bestimmen das Sein auf der Insel. Stetiges Kommen und Gehen des Wassers im Wattenmeer gibt vor, was auf der Insel möglich ist und was nicht.

Juist ist einer dieser Orte, die es nicht mehr oft gibt auf der Welt: Entrückt von der „realen“ Welt, ein Stück heile Welt, fernab des Alltags, langsam und ein echtes Detox-Erlebnis.

selbst sein kannst. Juist ist ein Ort, an dem du ankommst und runterkommst – von Stress, Anspannung und Erwartungen. Wer einmal hier war, kommt wieder, angezogen von der Magie der Insel.

Die 17 km lange, aber nur ca. 500 m

Ein absolutes Muss im Winter: Ein Spaziergang am menschenleeren Strand. Dein Kopf wird freigepustet und die Weite des Strandes wirkt heilsam. Gemütlich wird's in einem der „hyggeligen“ Cafés und Teehäuser bei Waffel und echtem Ostfriesentee. Gut essen ist wichtig, wenn man auf der Insel unterwegs ist, und kann kaum vermieden werden, denn an fast jeder Ecke warten kulinarische Genüsse darauf, entdeckt zu werden.

Wer mehr erleben möchte auf dem Winterwunderland Juist, ist beim Neujahrsschwimmen richtig. Oder besucht den Kleinen Winterzauber, den „Weihnachtsmarkt“ auf der Insel mit viel Geselligkeit und Musik. Dann ist da auch noch der Lebendige Adventskalender: Vom 01. bis 24.12. veranstaltet ein Verein, eine Institution oder einfach ein Inselmensch jeden Tag eine gemütliche, gemeinsame Aktion. Vom gemeinsamen Singen bis zum Lichterschwimmen ist für jeden was dabei. Unterhaltung und Inselleben pur für die, die es annehmen möchten.

Juist im Winter ist rau, ein Ort für Menschen, die weg wollen – weg vom Vorweihnachtsstress, vom Alltag, von

VOR ALLEM IM WINTER, WENN ES LEER UND STÜRMISCH IST, ENTFALDET DIE NORDSEE-INSEL JUIST IHREN ZAUBER: DIE NATUR IST ALLGEGENWÄRTIG UND IHRE GEWALTEN AM EIGENEN LEIB ZU ERLEBEN, IST EINE ERFAHRUNG, DIE DU EINFACH GEMACHT HABEN MUSST. ES GEHT DURCH DEN STURM, MIT DER KRAFT DER EIGENEN BEINE - ENTWEDER MIT DEM FAHRRAD ODER ZU FUSS.



Stress und Schnelligkeit. Die Lebensqualität und die Urlaubsqualität auf Juist sind hoch: Auf der Insel geht es darum, runterzukommen, sich zu erholen und Kraft zu tanken. Die Ruhe auf der Insel sorgt für einen tiefen, erholsamen Schlaf. Keine Angst, etwas zu verpassen, denn die Natur auf der Insel ist die größte Sehenswürdigkeit und diese Sehenswürdigkeit erwartet dich mit offenen Armen.

Juist ist eine Wohltat für die Seele. Juist im Winter ist ein Medikament, wie es nur die Natur zu verschreiben vermag. Du verlässt die Insel tiefenentspannt und voller Energie für die Zukunft.

Kontakt Daten:
Tourist-Information
Juist & Kurverwaltung
Juist
im Rathaus
Strandstraße 5
26571 Juist
Tel.:
04935 809 800
E-Mail:
service@juist.de

Alle Informationen,
Juist-Impressionen und
Events im Winter auf Juist
finden sich auf der Website der
Kurverwaltung Juist:
www.juist.de/erleben/winter



DER ROSINENSTUTEN IN DER WEITE JUISTS

SVEN AHRENDS BETREIBT
DIE „DOMÄNE BILL“

Weit hinaus müssen Juists Gäste radeln, wenn sie eine besondere kulinarische Spezialität in einem ebenso besonderen Ambiente genießen wollen. Der Rosinenstuten von Sven Ahrends in der „Domäne Bill“ gehört zu Juist wie der Tee zu Ostfriesland. Warum aber ausgerechnet Rosinenstuten und was macht für Ahrends den Reiz aus, hier zu leben?



Etwa sechs Kilometer vom Inselort entfernt, ganz im Westen von Juist, steht das 120 Jahre alte Haus, einst ein Milchbauernhof. „Domäne“ steht für Staatsbesitz, da sich das Haus auf einer staatlichen Landesfläche – übrigens mitten im Überflutungsgebiet – befindet. „Bill“ bezeichnet eine Rundung, die der Insel in diesem Teil von Juist.

„Mit Beginn des Bädertourismus wurden auch die Ausflüge der Menschen hier in die Bill beliebt“, sagt Sven Ahrends, der das Lokal mit Ferienwohnungen in der 34sten Saison betreibt. Anfang der 1990er-Jahre wurde das Lokal neu verpachtet, Ahrends, ein gebürtiger Insulaner, schlug zu. Heute kann sich der 55-Jährige keinen besseren Ort zum Leben und Arbeiten vorstellen.

„Ich bin im anderen Teil der Insel aufgewachsen und dieses Angebot hier in der Domäne Bill gab es schon immer. Früher sind wir mit dem Boot um Juist gesegelt, haben an Bord geschlafen und uns hier in der Domäne Bill gestärkt“, erinnert sich Ahrends, der vor 40 Jahren den Beruf des Kochs erlernt hat. „Die Ausbildung habe ich gemacht, als für mich klar war, dass ich hier auf der Insel bleiben wollte.“

In der Domäne Bill habe es früher neben dem Rosinenstuten traditionell

Milchreis, Eintöpfe und Kartoffelsalat gegeben. „Das Bewährte gibt es hier auch heute noch. Kuchen war hier nie im Angebot, dafür eben schon immer der Rosinenstuten, daran kann ich mich noch aus Kindheitstagen erinnern“, sagt Ahrends. Das Rezept für den Stuten, der traditionell in dicken Scheiben und nur mit Butter serviert wird, hat Ahrends von der vorherigen Betreiberin übernommen, die ihn auch angelernt hat. Jeden Tag wird der Stuten frisch gebacken, wir probieren ihn lauwarm, was ein besonderer Genuss ist. Bis zu 80 Kilogramm Stuten gehen in der Domäne Bill an guten Ausflugsstagen für die Urlauber über den Tresen. „Was übrigbleibt, wird zu Zwieback weiterverarbeitet“, sagt der Gastronom.

„Burger passen hier einfach überhaupt nicht hin“, sagt der Juister. Dafür habe er einige vegane Gerichte auf die Karte genommen. Der vierfache Vater arbeitet nach der Devise „Zuhören bei neuen Dingen“. Die veganen Alternativen kommen ihm zufolge gut an.

Für den Betrieb sorgt ein junges Team um Sven Ahrends. „Gastronomie wird nicht einfacher. Das Personal ist ein großer Faktor. Studenten haben gar nicht mehr die Zeit wie früher, um im Sommer in der Gastronomie zu arbeiten.



Er habe den Betrieb bei der Übernahme so traditionell wie möglich erhalten wollen.



Vor der Corona-Pandemie war es so, dass Schüler hier bei uns von Ende Mai bis zum Ende des Sommers durchgearbeitet und dann ‚work and travel‘ gemacht haben. Wir haben ehrlicherweise den Vorteil der einzigartigen Lage und zu uns wollen tatsächlich im Sommer noch viele junge Menschen zum Arbeiten. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir auch unter den Servicekräften weiterempfohlen werden“, sagt Ahrends.

Das Lokal ist modern gestaltet, lebt von den großen Fensterflächen, die den Blick in den wilden Teil der Insel öffnen. Sven Ahrends schaut immer wieder hinaus. „Ich kann mir keinen besseren Ort zum Leben vorstellen.“ Das Statement für die Inselwildnis ist deutlich. Im Sommer bei gutem Wetter scheint die Bill wie eine Oase der Entschleunigung und Ruhe, aber im Herbst und Winter? „Da habe ich zum Beispiel neue Holzbänke für unsere Terrasse gebaut“, sagt Ahrends schmunzelnd.

DIE SAISON HIER DRAUSSEN IN DER BILL DAUERT JEDES JAHR BIS ENDE OKTOBER. „AB DER ERSTEN NOVEMBERWOCHE HABEN WIR GESCHLOSSEN, WIR ÖFFNEN DANN WIEDER ZU KARNEVAL“,

so Ahrends. Nötig ist das auch wegen der Hochwassergefahr in diesem Teil von Juist. „Das Wasser war hier aber in all den Jahren noch nie im Haus.“ Bis zur Oberkante des Deiches habe er jedoch schon Hochwasser erlebt – zuletzt im Dezember 2013.

Sven Ahrends „lebt und liebt“ die Domäne Bill, wie er selbst sagt. Hier draußen, im Westen von Juist, ist es besonders schön. Der leckere Rosinenstuten

ist selbstverständlich Pflicht beim Besuch der Insel, die Domäne Bill lädt aber auch einfach nur zum Entspannen ein: mit dem Gesicht in der Sonne, dem Wind im Haar und in dieser nahezu magischen Ruhe, die nur von den Lauten der Vögel durchbrochen wird. Für uns ist es ein Ausflugsziel, für Sven Ahrends ein wohl einzigartiger Ort zum Leben und Arbeiten, der ihn immer wieder glücklich macht.



Eine Insel, ein Zuhause
Das Hotel Achterdiek auf Juist

Träumen Sie von einer kleinen Insel, auf der die Zeit ein wenig langsamer vergeht und die Natur Ihre Gedanken zur Ruhe bringt? Dann ist das Hotel Achterdiek auf Juist Ihr idealer Zufluchtsort.

#romantikhotel #familie #wattenmeerblick #wohlfühlen
#genießen #entspannung #leidenschaft #strandurlaub
#slowfood #kreativität #auszeit #nordsee



Romantik Hotel Achterdiek · Hotel Achterdiek GmbH · Wilhelmstr. 36 · 26571 Juist
Tel. 04935 / 8040 · www.hotel-achterdiek.de · info@hotel-achterdiek.de



20.-23.11.2025

OFFENE TÜREN
Drei Tage Achterdiek

Genießen Sie drei ganz persönliche Urlaubstage zum Saisonende – entspannt, kulinarisch und voller Achterdiek-Momente:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- Kleiner Willkommensgruß & eine Flasche Töwerländer Tafelwasser auf Ihrem Zimmer
 - Persönlicher Aperitif-Empfang mit Familie Danzer
- Zwei Abende mit 5-Gang-Menü im Rahmen unserer Verwöhnspension
 - Ein Abend „Teller & Tropfen“ – kulinarisch & kreativ
 - Kuschelige Kaminzeit mit hausgemachtem Gebäck & Inselgeschichten
- Entspannung pur im Achterdiek SPA mit Bade- und Saunalandschaft

Ihre Auszeit vor der Winterpause buchen: Tel. 04935 / 8040

ANZEIGE

VILLA
KUNTERBUNT

WENN JUIST, DANN VILLA KUNTERBUNT

FAMILIENFERIEN VORAUS!

Seit den 60er Jahren verbringt Familie Schüssler, mittlerweile in der 4. Generation, Ihren Urlaub auf Juist. Zur Jahrtausendwende ergab sich die Möglichkeit ein Grundstück im schönen Ostdorf zu erwerben. 2005 wurde das erste Haus der Villa Kunterbunt fertiggestellt.



2024 entstand Haus 5, das Kapitänshaus in Luxusausführung, direkt am Juister-Deich. Insgesamt gibt es drei Doppelschlafzimmer, ein Kinderzimmer mit zwei Einzelbetten und vier Bäder, eines auch mit Badewanne. Genießen Sie Luxus gepaart mit Ruhe und Wiesenblick, sowie im OG einen ebenfalls einmaligen Blick auf das Wattenmeer.

AUCH DAS TÄGLICHE SERVICE-ANGEBOT SOWIE WÄSCHEWECHSEL UND ZWISCHENREINIGUNG NACH RÜCKSPRACHE DURCH DIE FREUNDLICHEN HAUSDAMEN WIRD SEIT VIELEN JAHREN SEHR GESCHÄTZT.

Die Gäste fühlten sich wohl und die Nachfrage nach komfortablen Ferienwohnungen in familiärer Atmosphäre war groß.

2007 wurde dann mit Haus 2 und Haus 3 das Angebot kräftig erweitert. So entstand eine Ferienanlage auf großem Grundstück in Südausrichtung mit Terrassenwohnungen im EG und im OG mit großen Wohnungen mit Balkonen und tollem Blick aufs Wattenmeer und das gegenüberliegende Festland.

Viele Familien wurden zu Stammgästen, Ihre Kinder haben viel Platz zum Spielen und die Eltern können nach einem Strandtag Ihren Urlaubstag in Ruhe ausklingen lassen. Es entwickelte sich der Wunsch, sich in einem Aufenthaltsraum zusammenfinden zu können, um gemeinsam zu kochen, zu feiern und den Kindern am Abend dennoch nahe zu sein.

2019 wurde diese Idee mit Haus 4 verwirklicht. Der Aufenthaltsraum mit offener Küche steht allen Gästen zur Verfügung und kann auch für Familienfeiern und kleinere Hochzeiten angemietet werden.

Familie Schüssler und Ihre Mitarbeiter sind mit Leib und Seele und mit viel persönlichem Engagement Ihre Gastgeber und bemühen sich Ihren Aufenthalt auf dem schönen Töwerland so angenehm wie möglich zu gestalten.

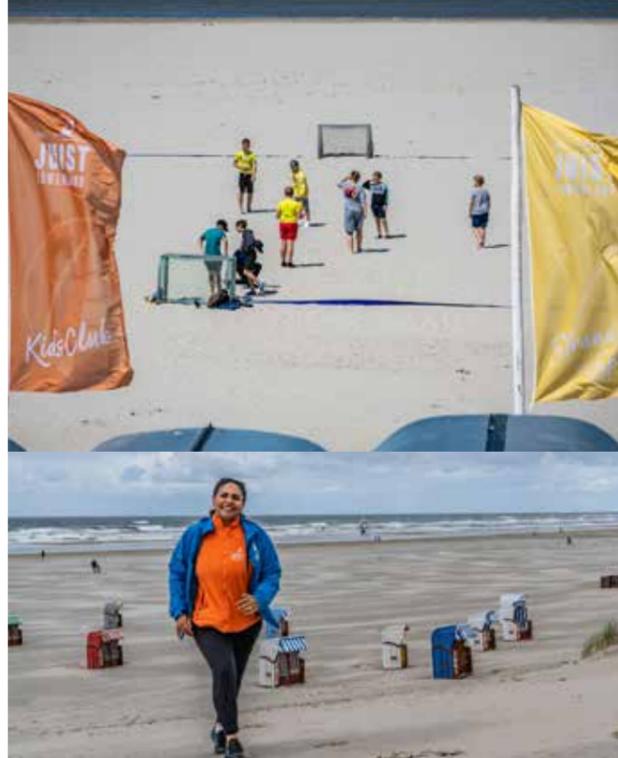


Villa Kunterbunt | Dünenstraße 42 A
Tel. 02051 9 61 61-0
info@juist-villa-kunterbunt.de
www.juist-villa-kunterbunt.de

VON SPANIEN AUF DIE INSEL

YANET RAMOS TANZT MIT
URLAUBERN AM STRAND

Acht Uhr morgens: Während die meisten Urlauber auf der Insel noch fest schlafen, bereitet sich die gebürtige Spanierin in ihrem Büro auf einen abwechslungsreichen Tag am Strand vor. Denn der Kontakt mit ihren Mitarbeitern und die Organisation im Büro sind wichtig, um einen täglich perfekten Animationsplan für alle Urlauber zu organisieren. Seit 10 Jahren leitet Yanet Ramos das Sport- und Animationsprogramm auf der Insel. „Als ich das erste Mal die Insel betrat, war ich gleich Feuer und Flamme“, erinnert sie sich. „Ich komme aus Alicante. Dort lebt nach wie vor meine Familie; auch meine Kinder wohnen in Spanien und kommen nur regelmäßig im Sommer für einen Sommerjob auf die Insel.“



Mit ihrem Mann lebe sie mittlerweile sehr gerne auf der Insel, habe hier Deutsch und vieles über die ostfriesischen Traditionen gelernt. „Ich bin vor 25 Jahren nach Deutschland gekommen und zufällig auf ein Angebot für eine vier-Wochen-Stelle auf Juist gestoßen“, berichtet die gelernte Lehrerin. „Es hätte auch jede andere Insel werden können, ich wollte einfach mal etwas anderes machen.“

Ein Tag in der Hauptsaison kann laut der 49-Jährigen schon sehr anspruchsvoll werden. „Wir sind meistens zu fünf und gehen dann zusammen an den Strand.“

Je nachdem, was an dem Tag auf dem Plan steht, zum Beispiel ein Turnier, müssen wir erstmal alles aufbauen, die Felder herrichten, Bälle kontrollieren und aufpumpen und Spiele vorbereiten. Nach einer kurzen Mittagspause geht es bis 18 Uhr weiter. An manchen Tagen kann das Programm auch mal bis 20 Uhr dauern“, erläutert Ramos, die selbst gerne aktiv ist, am liebsten Volleyball spielt und weiß, dass in der Hauptsaison vom leichten bis zum schwierigen Programm alles angeboten werden muss.

„Die Urlauber erwarten mittlerweile ein sehr umfassendes und abwechslungsreiches Programm – auch für ihre Kinder. Ob Turniere, oder Tanzworkshops, – von allem ist etwas dabei. So kann es schon mal vorkommen, dass ich im Sommer zehn Wochen und länger am Stück durcharbeite.“

Ausgleich zu den stressigen Tagen in der Hochsaison finde sie nach eigenen Angaben

beim Backen und beim Spaziergehen mit ihrem Hund. „Mittlerweile kann ich mir aber keine andere Insel mehr als Lebensort vorstellen, da ich hier die Ruhe habe, die ich immer gesucht habe. Es fahren keine Autos und keine Züge, ich höre stattdessen das Trappeln der Pferde und zudem haben wir ein mildes Klima im Gegensatz zu Spanien“, erklärt Ramos lachend.

Sie bringt gerne eigene Ideen in den täglichen Ablauf mit ein. „Ich liebe an meinem Job, dass ich bis dahin, wo ich alles mache, nur fünf Minuten zu Fuß brauche und dass man so viel Sport draußen machen kann – man merkt einfach, dass Gäste im Urlaub viel lockerer sind und manchmal selbst bei schlechtem Wetter ihre Hüften gern am Strand schwingen lassen.“

WIE LANGE SIE NOCH AUF DER INSEL LEBE, WISSE SIE NOCH NICHT.

„Wenn der Herbst mit seinen Stürmen kommt, denke ich, das war vielleicht meine letzte Saison. Wenn ich aber aus meinem Jahresurlaub aus Spanien wieder auf die Insel zurückkehre, dann denke ich, ich möchte nirgends anders arbeiten und leben!“

ANZEIGE

ICH WILL DICH STRAHLEN SEHEN

DEIN SHOPPING-ERLEBNIS
AUF JUIST BEI JUISTANA

Ich heiße Anastasija, auf der Insel Juist kennen mich die meisten aber nur als Ana. Meine kleine Insel Boutique findet ihr direkt am Juister Kurplatz.

Mein Stil - lässig, tragbar, zeitlos-
Das Geheimnis meines Stils? Vielleicht, dass ich Mode liebe – aber sie ist nicht mein ganzes Leben. Neben meiner Leidenschaft für schöne Kleidung bin ich Mutter, leidenschaftliche Köchin und Managerin unseres Haushalts mit zwei wilden Jungs. Mode muss für mich deshalb vor allem eines sein: tragbar. Alltagsstauglich, hochwertig, praktisch – und trotzdem mit dem gewissen Etwas.

MEINE KUNDINNEN HIER AUF DER INSEL LIEBEN DEN FRISCHEN NORD-SEELUFT, DEM WIND UND EINEM AKTIVEN ALLTAG. VIELE LEGEN WERT AUF MODE, IN DER MAN SICH NICHT VERKLEIDET FÜHLT - DIE SOWOHL AM STRAND, BEIM EINKAUFEN ODER ZU HAUSE GUT AUSSIEHT. KLEIDUNG, DIE ZUM LEBEN PASST.

Darum findet man bei mir selten Highheels oder enge, unbequeme Kleidung. Mein Look ist eher casual, lässig und cool, oft in gedeckten Farben, die ich mit kleinen Eyecatchern kombiniere – so kann man die Stücke lange tragen. Ich liebe es, luxuriöse Klassiker, die jahrzehntelang im Schrank bleiben dürfen – wie etwa ein Pullover von Iris von Arnim – mit günstigen Fundstücken von No-Name-Brands zu mixen. So bekommt der Look den aktuellen Pep, ohne dass man ein Vermögen ausgeben muss. Bei uns findet ihr eine Auswahl an folgenden Marken:

- American Vintage
- G-Lab
- PNTS
- Cambio
- Iris von Arnim
- Anna v Berg
- Pur Schoen
- Blundstone
- NN07



DAS LUV & LEE SPECIAL

Ich selbst wohne auf dem Festland, komme aber regelmäßig in mein Geschäft, um meine Mitarbeiter Karolina und Monika zu unterstützen. Wir lieben unsere Gäste und sind deshalb auch im Winter für ein Shopperlebnis da. Ab Anfang November bis Anfang

März haben wir zwei Stunden von 11 bis 13 Uhr von montags bis samstag geöffnet.

Juist
ANA



PS. Folgt uns auf Instagram. Wir schicken Auswahlpakete auch gerne zu Euch nach Hause. @juistana

Kontakt:
info@juistana.de
+49 151
20000153
+49 4935 921922

„DANZER'S FEINES ACHTER'N DIEK“ AUF JUIST

KREATIVES RESTAURANT DIREKT HINTERM DEICH

Das Restaurant und das zugehörige Hotel liegen am Rande des Juister Ortskerns auf der wattenmeerseite, direkt „hinterm Deich“, „achter'n Diek“ eben. Im Restaurant kocht Inhaber Stefan Danzer mit seinen sechs Köchen eine saisonale, regionale und frische Feinschmeckerküche. Dabei verwendet er fast ausschließlich heimische Produkte. Für den ambitionierten Küchenchef und sein Team an den Töpfen und Pfannen bedeutet Regionalität bessere Qualität und Frische sowie klimaschonende Anfahrtswege.

Die Küche ist nicht riesig, aber perfekt auf die einzelnen Stationen abgestimmt, das Team gut eingespielt. Die Kocharbeit funktioniert bei bis zu sechs Köchen hervorragend.

„Essen ist fertig“ – Genuss für Gourmets. Der Satz prangt, zusammen mit einem passenden Foto, an der Fassade des Hotelkomplexes. Ein schöner Satz! Zum feinen Dinner bei Kerzenschein verwandelt sich das Restaurant des Romantik-Hotels allabendlich in einen Ort voll Genuss und Wärme. Egal, ob romantisch zu zweit oder in geselliger Runde mit Freunden: Kulinarische Raffinesse ist hier garantiert. Natürlich werden auch Vegetarier auf der kreativen Karte fündig. Oder man lässt sich auf das immer gut abgestimmte Abendmenü ein. Die Küche versteht sich als Brücke zwischen klassischer, norddeutsch handwerklicher Kochkunst und der Modulation mit leichten, modernen Akzenten. Hausgemacht wird hier übrigens großgeschrieben: Vom Brot über die Fonds für Soßen und Suppen, Jus und Chutneys bis hin zu Eis und Pralinen wird fast alles im Haus selbst angesetzt und hergestellt.

Was in der Küche entsteht, wird dem Gast vom Service durch eine angenehme persönliche Beratung angeboten, eine Beratung, die besondere Wünsche gerne aufnimmt. Dafür stimmen sich Küche und Service täglich eng ab. Oft werden in der Speisekarte die

regionalen Lieferanten genauer vorgestellt. Auch in den aktuellen Genussführer (2025/2026) von „Slow-Food Deutschland“ hat es das „Danzer's“ mit seiner Regionalküche neben bundesweit 440 weiteren Restaurants wieder geschafft.



Mitarbeiter in der Gastronomie – wichtig ist das Team

Im ganzen Hotel wie auch im Restaurant haben die Eigentümer Gaby und Stefan Danzer ein gutes Gespür für Teamentwicklung und Teambildung. Das führt dazu, dass man bei den Mitarbeitenden ein ungewöhnlich herzliches Interesse an den Gästen erlebt. Service, Köche, Rezeption und alle weiteren Mitarbeitergruppen setzen sich aus Menschen verschiedener Nationalitäten zusammen. Besonders groß ist die Zahl polnischer Mitarbeiter.

Im Austausch zwischen Eigentümern und Team ergab sich, dass viele Mitarbeiter die Weihnachtstage und den Jahreswechsel sehr gerne bei ihren Familien in der Heimat verbringen wollten. Dieser Wunsch ließ sich nicht mit der regelmäßig stattfindenden großen Silvesterparty im Achterdiek vereinbaren. So entschieden sich Mitarbeiter und Eigentümer, ihr Haus in der Zeit des Jahreswechsels zu schließen, um dem Team diese Auszeit zu ermöglichen und im Haus notwendige Reparaturen und Renovierungen zu erledigen. Die letzte große Silvesterparty fand daher 2021 statt.

Rauschender Auftakt zur neuen Jahressaison

Für den Auftakt in die neue Jahressaison fehlte jetzt aber etwas. So musste etwas Neues her. Daher wurde vom 17. bis zum 19. Januar 2025 im Hotel/Restaurant erstmals ein besonderes Arrangement geplant. Dabei fand auch eine glamouröse Mottoparty statt. Die Organisatoren hatten sich dafür die turbulente Zeit der 20er Jahre ausgesucht. Gäste und Mitarbeitende tauchten stilvoll verkleidet in die damalige Welt ein, viele mit Frack, Glitzerkleid, Hosenträgern oder Stirnbändern ausgestattet. Es wurde ausgiebig geschlemmt, gelacht, getanzt und gefeiert, mit Musik, Charleston-Flair und bei ausgelassener Stimmung. Passend zu den 20er Jahren hatten Gaby und Stefan Danzer das Schriftstellerpaar Sandra Lüpkes („Die Schule am Meer“) und Jürgen Kehrer (Erfinder von Georg Wilsberg, Münsteraner Privatdetektiv und ZDF-Krimifigur mit Kultstatus) zum Schreiben einer kriminellen Kurzgeschichte aus dieser Zeit verpflichtet.

LÜPKES UND KEHRER LIESSEN IHRE GESCHICHTE MIT DEM TITEL „WILSBERG UND DIE PERLEN DER NORDSEE“ IM HOTEL CLAASSEN SPIELEN, DEM VORGÄNGERHOTEL DES HEUTIGEN ACHTERDIEK.

Allerdings ist es da natürlich nicht Georg Wilsberg aus der ZDF-Krimiserie, der vom Hoteldirektor Claassen



angeheuert wird, um auf die gut betuchten Gäste achtzugeben, sondern dessen Großvater Johann Wilsberg. Ein kleiner Krimispaß, in dem das historische Juist lebendig wird und der seither als exklusive Bettlektüre in den Zimmern auf die Gäste wartet.

Die Begeisterung auf der 20er Jahr-Feier war so groß, dass damit eine neue Tradition begründet wurde. So ist die nächste Mottoparty schon jetzt geplant: Vom 23. bis zum 25. Januar 2026 (zwei Übernachtungen) entführt das Achterdiek Gäste und Mitarbeiter unter dem Motto „50er Jahre“ in die Ära der Petticoats und Lederjacken. Erlaubt ist, was Spaß macht. Die Gäste erwartet

beim Fest zunächst ein „prickelnder Champagnerempfang im Retro-Stil“. Das anschließende Galamenü mit den passenden Getränken läuft unter dem Titel „American Diner trifft norddeutsche Küche“. Tanz, Musik, Gesang mit DJ und fetzigen Rhythmen schaffen anschließend Platz für das Mitternachtsbuffet. Man kann sicher sein: Die Gäste und das ganze Team werden wieder begeistert und ausgelassen mitmachen und die bunte Atmosphäre, das leckere Essen, viele Überraschungen und jede Menge Rock'n'Roll genießen. Sicher wird es dem Haus mit solchen Events gut gelingen, die Zahl seiner Stammgäste für die Zukunft deutlich zu erhöhen und auch zu verjüngen.

DIE HERBST- UND WINTERHIGHLIGHTS

EINKEHR ERLEBNISSE AUF DEM TÖWERLAND

Von Oktober bis April bietet die Insel Juist ein breites Angebot verschiedenster Kurse. Juist ist ruhig. Ein Ort, der zu Einkehr und Achtsamkeit, zu Entschleunigung und zur Abkehr von Stress einlädt. Wunderbar natürlich, naturbelassen, langsam, „hyggelig“ – das zeigt sich auch an den Veranstaltungen:

Winterakademie vom 17. – 21.11.2025

„5 Tage kreativ sein“: Dieser Kurs ist ein Bestandteil der ersten Winterakademie auf Juist. Angeboten werden Künstlergespräche, Lesungen, Filmvorführungen, Zeichenkurse und vieles mehr. Weitere Informationen unter: <https://www.juist.de/erleben/veranstaltung/detail/winterakademie-juist>

Workshop: „Singende Achtsamkeit“ mit Astrid Hauke vom 27.11. – 30.11.2025

Dieser Workshop begleitet Interessierte auf der Suche nach Entspannung und Bewusstsein. Während man Lieder aus aller Welt singt und sich auf Singspaziergänge aufmacht und Stimmübungen genießt, begegnet man sich

selbst und anderen Menschen auf eine ganz neue Weise. Weitere Informationen unter: <https://www.astridhauke.com/product-page/singende-achtsamkeit-am-meer>

Coaching: „Kick-Start ins neue Jahr“ mit Laura Knill vom 05.01. – 08.01.2026

Jeder und jede kennt das Problem der guten Vorsätze im neuen Jahr: Laura Knill nimmt sich der Problematik an und zeigt, wie man seine Ziele im neuen Jahr festigen und durchsetzen kann. Visualisieren, was man sich wünscht, ist eins der Ziele im Rahmen des Coachings. Weitere Informationen unter: <https://juist.shop/veranstaltung/?von=05.01.2026&bis=08.01.2026&filter=kick-start>

Im Herzen der Insel steht das Blumenmeer Juist für florale Schönheit, Kreativität und eine hohe Qualität. Unsere Leidenschaft gilt nicht nur den Blumen, sondern auch unseren Kunden, deren Zufriedenheit unser größtes Anliegen ist.

Ob ein liebevoll gebundener Strauß, eine stilvolle Hochzeitsdekoration oder ein kleines Geschenk, bei uns findet ihr stets frische, hochwertige Produkte und einen Service, der individuell auf eure Wünsche eingeht.



Blumenmeer Juist

Blumen | Dekoration | Feinkost



WIE JUIST EINEM JUNGAUTOR INSPIRATION GIBT

JENS JUNIEL, FLORIST UND PODCASTER,
SCHREIBT AN SEINEM ERSTEN BUCH

Gärtner und Florist, Blumenhändler, Podcaster und Autor – das ist Jens Juniel. Für den gebürtigen Leeraner ist Juist seit 2014 zur Heimat geworden. Von dort aus ist der 34-Jährige vielfältig in Aktion. Sein neuestes Projekt: Er schreibt an seinem ersten Buch.



Nachdem er seinem Mann zuliebe auf die Insel gezogen war, machte sich Juniel einige Jahre später selbstständig. Er betreibt einen Blumenladen auf der Insel, ist mittlerweile überall bekannt. Das zeigt sich auch während unserer Begegnung auf der Strandpromenade, wo er immer wieder angesprochen wird.

Eingewöhnt hat sich der Ostfrieser relativ schnell. „Ich bin zu einer Zeit auf die Insel gezogen, als hier ein Musikfestival stattfand, und habe direkt viel gearbeitet“, erinnert Juniel sich. „Ich sage immer: Juist ist mein kleines Alcatraz, weil man eben nicht alles hat, was man vom Festland kennt.“ Alle drei Jahre bekomme er jedoch einen „kleinen Inselkoller“. Den bekämpft er dann mit den Besuchen von Konzerten, Urlaub auf dem Festland und als Gast bei seinen Eltern.

„Und jetzt schreibt er auch noch“, kommentiert Juniel selbst auf seiner Homepage sein aktuelles Buchprojekt. Es entsteht ein Liebesroman, „der natürlich hier auf Juist spielt.“ Er habe schon in der Schule immer gerne geschrieben, mit 16 Jahren verfasste er bereits einen Lyrikband und wollte ihn veröffentlichen,

„DOCH DAZU IST ES IRGENDWIE NICHT GEKOMMEN.“

So hat Juniel das Schreiben nicht zum Beruf gemacht, aber in der Floristik ist er dann mit seiner Ausbildung voll aufgegangen und abgetaucht.

Schreiben war immer Juniels Passion: 2023, als es ihm gesundheitlich nicht gut ging und er aus Kapazitätsgründen einen zwischenzeitlich eröffneten zweiten Laden wieder aufgab, vollzog sich ein innerer Umbruch. „Ich wollte etwas machen, das für mich wichtig ist, und sprach darüber mit einer guten Freundin. Sie erinnerte mich an meine Leidenschaft für das Schreiben und das gab dann den Anstoß.“

Darauf folgte die Teilnahme an einem zweijährigen Schreibkurs. So ein Lehrgang vermittelt auch die komplexen Abläufe der Eigenvermarktung und schult die Bewerbung bei Literaturagenturen, die dann wiederum Verlage für das Buch ansprechen. „Es ist tatsächlich so, dass doch recht viele Menschen schreiben und den Traum haben, ein Buch zu veröffentlichen. Entsprechend deutlich

wird selektiert, ob man vermarktbar ist, ob man eine gute Geschichte liefert und ob es dafür eine breite Leserschaft gibt“, erklärt der Jungautor.

Jens Juniel ist in jedem Fall fest entschlossen, plant mehrere Bücher. In der ersten Geschichte kehrt eine Insulanerin nach dem frühen Tod ihres Mannes nach Juist zurück und trifft dort einen ehemaligen Freund wieder, in den sie sich verliebt. „Die Geschichte zeigt, dass ein Ort, an dem man schlimme Dinge erlebt hat, auch im Nachhinein heilsam sein kann“, sagt Juniel. Der Neuanfang werde somit in jeder seiner Geschichten ein zentrales

Thema sein. Aktuell ist das erste Buch in der Überarbeitung, parallel hat er gemeinsam mit einer „Schreibkollegin“ einen Podcast zum Thema „Schreiben“ an den Start gebracht und so ist seine Passion in vielfältiger Weise immer präsent.

Jens Juniel ist ein umtriebiger Insulaner, will seine Insel durch seine Bücher und den Podcast noch bekannter machen. Er hat noch viele Ideen und die Insel gibt ihm, wie er selbst sagt, stets viel Inspiration. „Es ist einfach ein besonderer Ort zum Leben, aber auch ein besonderer Ort zum Arbeiten“, sagt er.

Erleben Sie Thalasso hautnah!

Holen Sie sich mit BIOMARIS **exklusive Thalasso-Kosmetik** und genießen Sie das gute Gefühl rundum versorgter Haut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BIOMARIS Shop Juist
im Erlebnisbad, Strandpromenade



DAS NATIONAL- PARK-HAUS AUF JUIST

NEUE AUSSTELLUNG FÜR JUNG UND ALT

Seit 1990 beherbergt der ehemalige Inselbahnhof von Juist das Nationalpark-Haus. Die Gäste erhalten hier Informationen über den Nationalpark und das Weltnaturerbe Wattenmeer sowie über die Tier- und Pflanzenwelt dieses einzigartigen Lebensraums. Ein echter Hingucker vor dem Nationalpark-Haus ist das neun Meter lange Skelett eines Zwergwals, welcher 2001 auf Juist strandete. Träger des Nationalpark-Hauses Juist sind der BUND Niedersachsen und die Inselgemeinde Juist.

Ausstellung

Die interaktive Ausstellung, welche im April 2023 neu eröffnet wurde, hat zwei Schwerpunkte: Meeressäuger und die natürliche Dynamik der Insel durch Wind und Meeresströmungen. Dem Besucher wird der Nationalpark mit seinen unterschiedlichen Lebensräumen Watt, Salzwiese, Düne, Strand und Nordsee nähergebracht. Wie hat sich die Insel im Laufe der Zeit verändert? Wie entstehen die Sandrippel am Strand? Wer ist schuld an den Gezeiten? All diese Fragen und noch viele mehr werden in der modernen Ausstellung beantwortet. Außerdem können in einem Aquarium die Wattenmeerbewohner aus nächster Nähe beobachtet werden, eine Kindercke lädt zum Malen ein, und wer eine Pause braucht, kann im Strandkorb einigen Geschichten lauschen.

Veranstaltungen

Für Gruppen von Erwachsenen und Kindern und für Schulklassen gibt es speziell ausgearbeitete Angebote. Nicht nur naturkundliche Führungen wie Watt- oder Stranderkundungen, auch erlebnispädagogische Elemente, Mehrtagesprogramme und Inselrallyes werden auf



das entsprechende Alter abgestimmt angeboten. Für Urlaubsgäste bietet das Nationalpark-Haus Juist in der Saison ein wöchentlich wechselndes Programm mit Führungen und Vorträgen an. Dazu zählen zum Beispiel Wattwanderungen, Salzwiesenführungen, vogelkundliche Exkursionen, naturkundliche Kutschfahrten und Kindertheater. Wer sich intensiv mit der Natur und dem Nationalpark Wattenmeer beschäftigen möchte, kann auch an einem Bildungsurlaub oder an einer Naturerlebnisreise teilnehmen.

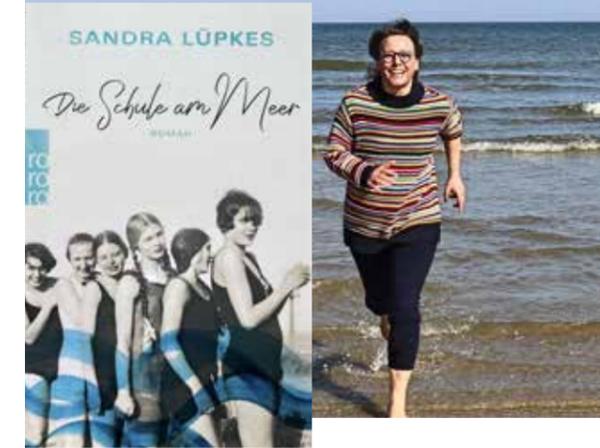
Öffnungszeiten
In der Saison
Dienstag bis
Freitag 10-18 Uhr,
Samstag, Sonntag,
Feiertage
15-18 Uhr
Montag
geschlossen
Außerhalb der
Saison
Mittwoch und
Freitag 10-12 Uhr
und 16-18 Uhr



SANDRA LÜPKES UND IHRE LIEBE ZU JUIST

AUTORIN BRINGT DIE INSEL IN
LESUNGEN IN DIE GANZE REPUBLIK

Die Bestsellerautorin Sandra Lüpkes zog es bereits in jungen Jahren auf die Nordseeinsel Juist. Als junges Kind und Pastorentochter zog sie im Jahr 1977 von Göttingen mit ihrer Familie ins dortige Pfarrhaus und verließ die Insel erst wieder mit 15 Jahren, als sie auf ein Gymnasium wechselte. Heute ist sie durch ihre Bücher auch zu einer Art „Juist-Botschafterin“ geworden.



Nach ihrer Ausbildung zur Schaufensterdekorateurin in Hannover ging es für Lüpkes wieder schnell zurück auf die Insel. „Ich habe auf Juist eine Familie gegründet und hier selbstständig als Dekorateurin gearbeitet. Die Idee zum eigenen Buch hatte ich eigentlich schon als kleines Kind, habe immer wieder über ein Buch nachgedacht, aber letztendlich meinen Traum erst mit 30 verwirklicht.“ Lüpkes und die Insel Juist - das ist eine schon lange währende Liebe.

Sandra Lüpkes ist Autorin zahlreicher Romane, Sachbücher, Drehbücher und Erzählungen. „Mein erstes Buch war ein Krimi und das liegt jetzt 25 Jahre zurück“, berichtet die zweifache Mutter. Aktuell schreibe sie eher zeitgeschichtliche Romane. „Zuvor habe ich eher heitere Urlaubsgeschichten und Sachbücher geschrieben. Wenn man allerdings im Unterhaltungsmarkt mitschwimmen möchte, muss man den Markt jedes Jahr mit einem Buch bedienen und das wurde mir auf die Dauer zu anstrengend“, berichtet die 54-Jährige.

Sie liebe das Abtauchen und das Recherchieren von bestimmten Themen, so auch für ihr neues Buch „Ein Ort, der bleibt“, das in der Türkei und in Münster spielt und 2026 erscheinen wird. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet Lüpkes gemeinsam mit Ihrem Mann für das Fernsehen und entwickelt Drehbücher. „So ist in Zusammenarbeit mit ihm auch ein Kurzkrimi entstanden, der in diesem Jahr im Rahmen einer Veranstaltung auf Juist Premiere feierte.“

Ein Buch, das Lüpkes auch wochenlang auf die Bestsellerliste brachte, ist „Die Schule am Meer“. Eine Story, die auf Juist spielt. „Das Buch ist um den ersten Lockdown herum erschienen und ich war erstaunt, wie gut es am Markt ankam. Ich war zuvor lange auf der Insel, habe mit vielen Zeitzeugen gesprochen und war überrascht, dass ich immer wieder Neues über meine Herzensinsel in Erfahrung bringen konnte.“ Das Buch handelt von einer Gruppe von Lehrern,

die im Jahr 1925 zur Zeit der Weimarer Republik auf Juist ein besonderes Internat gründeten - mit eigenen Gärten, Seewasseraquarien und Theaterhalle. Schon bald ist diese besondere Schule als Hort für Juden und Kommunisten verschrien, Konflikte nehmen zu. Im Eiswinter 1929 ist Juist wochenlang von der Außenwelt abgeschlossen, man rückt ein wenig näher zusammen.

Sandra Lüpkes erinnert sich noch gut an die Arbeit an diesem Buch. Es habe sie wieder mit der Insel versöhnt; denn zu der Zeit, als sie auf der Insel lebte, habe sie sich nie so richtig angenommen gefühlt. „Das lag aber eher an mir“, räumt sie ein.

Neben dem Schreiben widmet sich Lüpkes auch einem Podcast zu Juist mit dem Titel „SandBankLiebe“. „Die Idee entstand bei der Kurverwaltung. Inhaltlich liegt der Fokus auf der Verbundenheit mit Juist. Wir produzieren acht Folgen pro Jahr. Ich treffe Menschen zu Hause, die eine besondere Beziehung zu Juist haben. Dafür reise ich auch durch die gesamte Bundesrepublik und höre mir deren Geschichten an - ein sehr spannendes Projekt“, berichtet Lüpkes.

Im Kontrast zum Leben auf Juist liebt die Autorin, die mit ihrem Mann in Berlin lebt, die Anonymität der Großstadt. „Ich komme gerne jedes Jahr auf die Insel, besuche dort meine Freunde und übernachte meist in einer Pension. Mittlerweile sehe ich mich gleichermaßen als Insulanerin und als Touristin.“ Im Gespräch mit der Autorin wird immer deutlich: Sie kommt von dieser Insel einfach nicht los. Juist ist Heimat wie auch ständige Inspiration.

In Zusammenarbeit mit Sandra Lüpkes verlost LUV&LEE drei signierte Exemplare von „Die Schule am Meer“. Wer gewinnen will, schreibt bis zum 30. Oktober eine E-Mail mit dem Stichwort „Sandra Lüpkes“ an kontakt@luv-und-lee.info.

„DIE GÄSTE WOLLEN EINRICHTUNGEN „UP TO DATE““

SO BUCHEN JUIST-URLAUBER

Wie auf jeder Ostfriesischen Insel bietet auch Juist vielfältige Unterkunftsformen, darunter Hotels, Pensionen und zahlreiche private Ferienwohnungen und Ferienhäuser. Das Unternehmen „UpStay“ von Eveline van Stee ist mit mehr als 100 hochwertigen, modernen Ferienwohnungen und Ferienhäusern am Markt. Im Gespräch mit LUV&LEE verrät die junge Unternehmerin mit niederländischen Wurzeln, wie sich der Tourismus auf der Insel entwickelt.



Hier appelliert die Gastgeberin auch an die Kurverwaltung. „Der Winter müsste für Gäste durch Rahmenprogramme attraktiver gestaltet werden.“ Bisher lohne sich in dieser Zeit beispielsweise für viele Restaurants eine Öffnung nicht. „Die Insel ist wunderschön – auch im Winter – wegen der wenigen Angebote ist sie dann aber eben für Gäste nicht so attraktiv“, meint van Stee. In dieser Zeit müssten Gastgeber und Gastronomen perspektivisch zusammenarbeiten, damit konstant ein gewisses Angebot vorhanden sei.

Unter den verschiedenen Unterkunftsformen sind die klassische Ferienwohnung oder das Ferienhaus derzeit sehr gefragt. Das bestätigt die Kurverwaltung auf Nachfrage. Etwa zwei Drittel der Juist-Urlauber buchen demzufolge Ferienwohnungen, Apartments oder Ferienhäuser. Damit einher geht eine Zunahme bei der Selbstversorgung. „Gäste von Ferienwohnungen gehen tendenziell weniger essen und kochen demzufolge mehr selbst“, heißt es von der Juister Kurverwaltung.

Das kann Eveline van Stee nur bestätigen. „Wir sehen bei den Endreinigungen, dass die Küchen mehr benutzt werden und dass man sich demzufolge deutlich mehr in der Unterkunft selbst verpflegt.“ Durch eine gesteigerte Aufenthaltsdauer in den Objekten ist es van Stee zufolge auch immer wichtiger, moderne Mietobjekte mit einer guten und zeitgemäßen Ausstattung anzubieten. „Die Gäste wollen eine Einrichtung up to date, buchen zwar bewusst die Ferienwohnung oder das Ferienhaus, erwarten aber schon fast den Komfort eines Hotels.“ Dieser Spagat müsse gelingen, um am Markt Erfolg zu haben.

Seit Mitte 2022 arbeitet van Stee auf Juist. Sie übernahm einen etablierten Betrieb, nachdem sie ein internationales Studium mit dem Schwerpunkt Hospitality Management in Den Haag absolviert hatte. Während dieser Zeit arbeitete van Stee unter anderem in einem renommierten 5-Sterne-Hotel im Ausland und im Vertrieb einer internationalen Reiseplattform.

Ihre Wurzeln liegen in der Krummhörn. „Dort bin ich auch in die Vermietung eingestiegen und ein Zufall hat mich dann nach Juist gebracht“, so van Stee. Zum Zeitpunkt ihres Starts sei der Inseltourismus noch immer in der Phase der Auswirkungen der Corona-Pandemie gewiesen, erinnert sie sich. „Als die Leute nach den Lockdowns wieder in den Urlaub konnten, war ständig alles ausgebucht, der Urlaub im eigenen Land war total attraktiv. Danach wurde es ruhiger, weil die Menschen wieder ins Ausland reisten, und jetzt normalisiert es sich eigentlich wieder auf den Stand vor der Pandemie.“ Die Folge ist ein Besucherrückgang – Statistiken zufolge um etwa zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

„Die Inseln bleiben aber nach wie vor attraktiv, einige Gäste kommen mittlerweile, weil sie es hier im Sommer durch den Wind angenehm kühl finden“, berichtet die junge Unternehmerin.

Eveline van Stee ist es wichtig, dass die Insel gut an das Festland angebunden bleibt. Dafür sorgt seit diesem Jahr auch wieder die neue Flugverbindung mit Scandinavian Air Charter. Zuvor war diese von der Fluggesellschaft FLN Frisia-Luftverkehr aufgrund nicht ausreichender Passagierzahlen, so das Unternehmen seinerzeit, eingestellt worden.



Eveline van Stee muss in der Sommersaison in ihrem Betrieb für Auslastung sorgen, denn die Wintersaison ist nach ihren Erfahrungen für Urlauber bisher nicht auf dem Niveau attraktiv wie die Schönwetterzeit.

IG EINZELHANDEL
Juist e.V.

Die IGE-Juist steht für ein starkes Miteinander. Die Betriebe im Verein auf Juist möchten nicht als Einzelkämpfer auftreten, sondern geschlossen und gemeinschaftlich. Auf Juist geht es nicht nur ums Geschäft, sondern darum, gemeinsam die Insel lebendig, attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Wir stehen für ein persönliches Einkaufen und sind eine tragende Säule auf der Insel Juist.

Mitglieder haben unsere „Lokal Einkaufen“-
Aufkleber im Fenster.

Lokal Einkaufen
im
Juister
Einzelhandel

Sie möchten mehr über unseren Verein und unsere Veranstaltungen erfahren?
Besuchen Sie unsere Homepage: www.ige-juist.de
oder unseren Instagram Kanal: [@ige_juist](https://www.instagram.com/ige_juist)

DAS „NEUE“ INSELMUSEUM

MUSEUMSLEITERIN SABINE WEERS GIBT
EINBLICKE IN DIE NEUE AUSSTELLUNG



JEDES JAHR GIBT ES EINE NEUE SONDERAUSSTELLUNG. IN DIESEM JAHR BESCHÄFTIGT SICH DAS MUSEUM MIT DEM THEMA „KINDERHEIME AUF JUIST“.

Das Inselemuseum ist laut den Mitwirkenden vielfältiger geworden – es gibt mehr Themen, die nun auf unterschiedliche Arten vermittelt werden. Da sind Rätsel zum Mitmachen und Hörstationen zum Lauschen. Vertraute Stimmen erzählen Geschichten und mitunter entdecken Besucher auch bekannte Gesichter auf den vielen Fotos.

Für Familien wurde eine neue Schatzsuche entwickelt. Dabei kann man den Düntjes helfen, damit sie wieder an ihren Schatz gelangen. Angeboten werden auch unterhaltsame Museumsführungen – bei diesen erhalten Besucher nochmal zusätzliches Input auf ganz lockere und nette Art und Weise, angelehnt an die historischen Inselführungen, die bereits seit einigen Jahren angeboten werden. Weiterhin sind ostfriesische Teezeremonien, Mal- und Zeichenkurse, Vorträge und vieles mehr im Programm. Im Winter hat das Museum dienstags und samstags zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr geöffnet, bis Anfang November gelten erweiterte Zeiten. Ein Besuch des Museums ist ein Muss für jeden Juister und Urlauber.



Das Inselemuseum gibt es bereits seit 90 Jahren. Es befindet sich in Juists westlich gelegenen Ortsteil Loog und wird jährlich von etwa 10.000 Menschen besucht. Sabine Weers ist seit 2019 Museumsleiterin und hat viel Herzblut und Engagement in die Neueröffnung des Museums gesteckt.

Im vergangenen Jahr eröffnete die Sammlung neu. Sie besaß in ihrer Geschichte viele Namen. Zu ihrer Anfangszeit hieß sie „Seewasser-Aquarium und Heimatmuseum“, doch die Haltung der Seewassertiere in den Aquarien war sehr aufwendig und wurde eingestellt. Das Museum wurde laufend erweitert und mehrmals umstrukturiert, zuletzt Anfang der 1980er Jahre, und hieß viele Jahre „Küstenmuseum“. Im Rahmen des Umbaus waren sich viele Mitwirkende und Einheimische einig, dass der Schwerpunkt der Ausstellung auf die Insel Juist und ihre Geschichte gelegt werden sollte, deshalb entstand der neue Name „Inselemuseum“.

Es wurde demnach 2024 mit neuer Dauerausstellung in frisch renovierten Räumen wiedereröffnet. Im neuen Museum können Besucher die elf Themenräume, die hübsch strukturiert wurden, neu entdecken. Einige Themen, wie zum Beispiel die Warftenkultur auf dem Festland, wurden herausgenommen und andere, wie zum Beispiel die Infrastruktur der Insel und das versteckte Leben der Juister, wurden neu aufgenommen. Zu jedem Bereich gibt es allgemeine Infos. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, erhält hinter Wandtafeln, in Schubladen oder an digitalen Stationen weitergehende Informationen. Dabei wurden sämtliche Inhalte sorgfältig recherchiert und neu getextet.



„Muschelmagie im November“

Im November und Dezember wird Constanze Cleve, Fachfrau für Muscheln, ein 6-wöchiges Praktikum im Inselemuseum absolvieren. Während dieser Zeit gibt es dann während der Öffnungszeiten die Gelegenheit für alle interessierten Muschelsammler, ihre eigenen Funde mitzubringen und mehr über diese faszinierenden Tiere zu erfahren. Dauer ca. 60 Minuten. Eintritt frei, jedoch freut sich der Förderverein des Museums über eine kleine Spende.



DIE NÄCHSTE LUV&LEE ERSCHEINT AM 25. NOVEMBER MIT DEM TRADITIONELLEN WEIHNACHTLICHEN SPECIAL „LUV&LEE ADVENTSTÜRCHEN“. WIR BLICKEN MIT REPORTAGEN UND PORTRÄTS HINTER TÜREN, DIE SONST VERSCHLOSSEN SIND.

KEINE LUV&LEE MEHR VERPASSEN!

Das Lifestylemagazin im Nordwesten beziehen schon einige Leser im Abo! Wenn auch Sie keine der fünf Ausgaben im Jahr mehr verpassen wollen, buchen Sie Ihr Abo und Sie erhalten fünf Hefte jährlich für 25,00 EUR direkt in den Briefkasten. Infos unter info@aufkurs-marketing.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

Auf Kurs Marketing
Freerkingweg 33
26871 Papenburg
Tel. +49 (0) 4961 9433940
info@aufkurs-marketing.de
www.aufkurs-marketing.de

Veröffentlichung: 01.09.2025
Redaktionsschluss: 26.08.2025

Anzeigenverkauf

Auf Kurs Marketing
Freerkingweg 33, 26871 Papenburg

Redaktion

Janina Assies
LUV & LEE, Freerkingweg 33, 26871 Papenburg
Email: info@aufkurs-marketing.de
Telefon: 04961 - 9433940

Gastautoren in dieser Ausgabe

Christoph Assies, Joachim Mittelstädt,
Mitarbeiter der Thalia Buchhandlung Emden

Gestaltung & Konzeption

Jan Wittke | Kommunikationsdesign
jan@janwittke.de

Druck

Rautenberg Druck GmbH
Blinke 8, 26789 Leer

Fotonachweis

Akka Fotografie, Adobe Photos, Biolandhof Agena-Dreyer GbR, Constantin Film, Christoph Assies, Christian Kerber, Dorfverein Timmel, Diogenes Verlag AG, Ilka Gerdes, Goldmann Verlag, g - Lap, Gmeiner-Verlag, Janina Assies, Hotel Achterdiek GmbH, Inselgemeinde und Kurverwaltung Juist, Heyne Verlag, Papenburg Kultur, Kinobetriebe Muckli, kvhs Ammerland & kvhs Ammerland gGmbH, Joachim Mittelstädt, Lars Wehrmann, Justyna Czaplá, Kurverwaltung Juist, Nationalpark-Haus Juist, Sandra Ludewig, Penguin Verlag, Rohwolt Verlag



Juist Ferien

Ferienwohnungen

DEICH | DÜNEN | WATT & MEER



Buchen Sie bei uns Ihr Zuhause auf Juist – für unvergessliche Tage am Meer

Über 120 Ferienobjekte am Meer, für Paare, Familien und Gäste mit Hund. Genießen Sie endlose Strände, frische Luft und unvergessliche Tage.



www.juistferien.de

mail@juistferien.de

04935 1272



SKODA

130 JAHRE



Den Škoda Kamiq ab
1,- €¹ mtl.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Škoda feiert 130 Jahre – und ihr bekommt die Geschenke.

Wir haben z.B. den Škoda Kamiq schon ab einen 1,- €¹ mtl. für euch. Kommt gerne am 13. September mit der ganzen Familie vorbei – wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Überraschungen und Škoda Erlebnisse!

Škoda Kamiq Selection 1,0 TSI 70 kW (95 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,5 l/100km. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 124 g/km, CO₂-Klasse: D.

¹Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Das Angebot ist exkl. Zulassung und gültig für Privatkunden bis zum 30.09.2025. Laufzeit 24 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Fahrzeugpreis: 29.460,- €, Sonderzahlung: 5.000,- €, 24. mtl. Raten à 1,- €.

Autohaus Gebr. Schwarte Aurich GmbH, Emden Str. 31, 26607 Aurich

Autohaus Gebr. Schwarte Emden GmbH, Teutonenstr. 11, 26723 Emden

Autohaus Gebr. Schwarte Cloppenburg GmbH, Emsteker Str. 75, 49661 Cloppenburg

Autohaus Gebr. Schwarte GmbH & Co. K, Lehrer-Köhne-Straße 9-13, 26871 Papenburg